

Bezugsgebühr:

Einmal jährlich 3 Mk. an Wk. 1 und 2 bis Ende 4 1/2.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich Morgens...

Verlagsredaktion: Kurt I. Nr. 11 und Nr. 2000. Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Der Detail-Verkauf der Damenhut-Fabrik

Altmarkt 6 J. M. Korschatz, Hoflieferant bietet in geschmackvoller Ausführung ungarisirte und garnirte Hüte nach eigenen, sowie Pariser, Londoner und Wiener Modellen.

Telegr.-Adresse: Nachrichten, Dresden.



R. Beyer, Papier-Gross-Handlung.

Dresden-A. Am See 16 1. Reichstes Lager aller Arten Papiere, Pappen etc. für elli gen Bedarf.

H. Trützsch's garantiert reine, natürliche Citronensalzkur

Halbhoher Citronensaft ohne Zusatz von Alkohol u. s. w. in Flaschen...

Advertisement for Garden-Schläuche (Garden hoses) by Reinhardt Leupolt, Dresden-A., featuring various hose types and quality guarantees.

Tuchwaaren. Lager hochfeiner deutscher u. englisch. eleganter Anzug-, Hosen- u. Paletotstoffe Hermann Pörschel, Scheffelstrasse 19.

Nr. 153. Spiegel: Steuerrechnungen in den Einzelstaaten. ... Dienstag, 4. Juni 1901.

Steuerreformen in den Einzelstaaten.

Angesichts der finanziellen Probleme, die sowohl im Reich als in den Einzelstaaten auf unmitteldbare Lösung drängen, ist es von Wichtigkeit, daß man von den Bemühungen der einzelnen Bundesstaaten zur Sanierung ihrer Finanzen weitesthin Kenntnis nimmt.

Das neue reichsständliche Steuersystem ist, wie das bayerische, auf der Grundlage der Ertragssteuern errichtet. ... Die hier in den Grundzügen skizzierte reichsständliche Steuerreform ist deshalb besonders interessant, weil sie zeigt, wie man auch ohne Verteilung auf das Prinzip der allgemeinen Einkommensteuer zu einer Würdigung der drei leitenden Gesichtspunkte jeder gelunden modernen Steuerpolitik gelangen kann.

einsetzen, daß aber von Einkommen über 100 000 Mk. ein Satz von 4 1/2 Proz. erhoben werden soll.

Bei uns in Sachsen stehen die Dinge so, daß der an dieser Stelle in der Nr. 23 des Jahrganges 1900 gewürdigte Antrag Dr. Wehnert-Georgi nicht in der Verlesung verschwinden, sondern in irgend einer Form die künftige finanzpolitische Richtschnur angeben wird.

Neueste Drahtmeldungen vom 3. Juni

Berlin. Für die Enthüllung des Nationaldenkmals für den Fürsten Bismarck ist deshalb der 16. Juni gewählt worden. ... Wien. Der Großherzog von Sachsen-Weimar ist heute früh hier eingetroffen.

London. Von Ritzheim telegraphisch: Es hat sich nunmehr herausgestellt, daß in dem Gefecht bei Maffontain am 29. Mai noch 2 Offiziere getöbötet wurden.

Christiania. Ueber das Befinden Iblen's äußerte sich der Pächter behandelnde Arzt auf Befragen dahin, daß die Besserung beständig fortschreite.

Christiania. Das Störching bewilligte heute mit 69 Stimmen 338 000 Kronen für die Befestigung Christianias nach der Landseite hin.

Peking. Die Versammlung der Generale der Verbündeten beschloß, den chinesischen Beamten die Verwaltung der Stadt im Laufe des Juni allmählich zu übergeben.

New-York. Der Senat der Kongress wird am 7. Juli von San Francisco nach China abreisen.

New-York. Die Blätter berichten aus Peking vom 1. Juni: Die Japaner werden ihre Streitkräfte um 9 000, die Briten um 3 000 Mann verringern und diese Truppen werden bis zum Juli bleiben oder bis die Rückkehr des Hofes sicher ist.

Berlin. In der heutigen Börse bewirkte die in Folge der österreichischen Entensausichten erfolgte Abschwächung der Wiener Börse im Verein mit den Nachrichten über den Deutschland zu erwartenden bedeutenden Entensausichten der Spekulation.

Verdächtiges und Sächsisches. - Sr. Königl. Hoheit Prinz Georg hat sich gestern Mittags in seiner Eigenschaft als Inspektor der 2. Armeeinspektion nach Schlesien begeben.

Dem bisherigen Leiter der Baubehörde...

Das Ehrengeleit für Treue in der Arbeit...

Am 1. Juni ist hier nach langem Leben im 78. Lebensjahre...

Eine herrliche Frühjahrsparade nach Torgau...

Die Vereinstage für innere Mission...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

gemäher Aufforderungen... 200 Mitglieder...

Die Vereinstage für innere Mission...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Präsidium des Deutschen Flottenvereins...

Die bereits erwähnte, ist es dem hiesigen Pädagogischen...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

voraussehen können — sind Gerichte von viel schlimmeren Dingen...

Lord Roberts wird, wie den Berl. Nachr. nach, aus Hannover berichtet wird, als Gast des Kaisers an den diesjährigen...

Oesterreich. Im Abgeordnetenbauhe erklarte bei der Debatte über das Budgetprovisorium Woll, die Abgeordneten...

Auf dem kürzlich in Wien abgehaltenen Kreisturntage hat die deutsch-österreichische Turnerschaft (15. Turnkreis) mit 120 gegen...

Frankreich. Präsident Coubet erwiderte auf eine Veranlassung des Kommandanten der Kriegsschule in La Flèche...

Von der französischen Presse widmen bis jetzt nur die nationalpolitischen Blätter dem Feindbuche, den der Deutsche Kaiser...

Die Militärbehörden sind nach langen und sorgfältigen Beratungen...

England. Der Umstand, daß die südafrikanische Genue abgibt seine Privatverwaltung über die von Richter gemeldete...

Wien. Die bedingungslose Annahme der Forderung der Mächte auf Zahlung einer Entschädigung von 450 Millionen...

Entschädigungsfrage erst geregelt werden müsse, bevor sie mit der...

Der Korrespondent der Times telegraphirt aus Hongkong vom 1. d. M., er habe gehört, daß die Franzosen im Juli...

Neueste Drahtmeldungen vom 3. Juni.

Gumbinnen. In dem Prozeß wegen der Ermordung des Mittelmeisters v. Krojitz beschloß das Kriegsgericht, den...

Gumbinnen. Im Prozeß wegen der Ermordung des Mittelmeisters v. Krojitz beantragte der Staatsanwalt gegen...

Gumbinnen. Im Prozeß wegen der Ermordung des Mittelmeisters v. Krojitz wurden alle...

Paris. Kammer. Desormelles sagt in der Beipredung der Chinafrage, die Amerikaner verbergen die Absicht nicht mehr...

Peking. Die Abreise des Grafen Waldersee gab Anlaß zu einer großen Parade der hier liegenden Truppen...

Kunst und Wissenschaft.

Im Königl. Hofopernhaus gelangt heute Waderewski's dreitägige...

In der morgigen Abend in der Königl. Hofoper stattfindenden Aufführung des „Don Juan“ wird Hr. Meinel von...

Nächsten Donnerstag findet von der Velbedere-Kapelle das 1. Kapellkonzert statt.

Im Centraltheater beginnt heute Abend Wolzogen's „Hundert Theater“ (Meistertrill) sein auf zehn Vorstellungen...

Verhältnis zur Geschichte“ gab Professor Oswald Redlich in dem anlässlich der letzten Sitzung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Wien gehaltenen Festvortrag...

Die Militärbehörden sind nach langen und sorgfältigen Beratungen...

Im dem Truppenlager von Thornicki brach eine Meuterei aus. Es kam zwischen den meutierenden Soldaten und der Wache...

Wien. Die bedingungslose Annahme der Forderung der Mächte auf Zahlung einer Entschädigung von 450 Millionen...

lungen, den Sanguiniter vielleicht schon früher erwartet, der aber nach Lage der Verhältnisse erst nach monatelanger organischere...

Die 37. Tonkünstlervereinigung in Stuttgart am 2. Juni. Der deutsche Musikverein ist am Sonntagabend in Heidelberg unter...

Sport-Nachrichten.

Leipzig, 2. Juni. Auf dem besten Sportplatz fand heute ein Studentenrennen mit Motorbooten statt, welches dadurch...

Wettertafel nicht eingetroffen.

Am Nachmittag des 11. Mai brachten Wettertafeln in Wada 21, in...

Dresden, 2. Juni. Barometer von Ostler Wiegand (norm. Otto Bölsch), Wassertemperatur 2. Abends 6 Uhr: 7,7 Millimeter, 1 gefloren.

Wasserstand der Elbe und Hochbau.

Table with 5 columns: Station, Wasserstand, Hochbau, etc.

Für unsere Oandfrauen. Was sollen wir morgen?

Für höhere Ansprüche: Gelehrtenkuchen, Sargel mit hellblauer Sauce...

Für unsere Oandfrauen. Was sollen wir morgen?

Für höhere Ansprüche: Gelehrtenkuchen, Sargel mit hellblauer Sauce...

Für unsere Oandfrauen. Was sollen wir morgen?

Für höhere Ansprüche: Gelehrtenkuchen, Sargel mit hellblauer Sauce...

Für unsere Oandfrauen. Was sollen wir morgen?

Für höhere Ansprüche: Gelehrtenkuchen, Sargel mit hellblauer Sauce...

Wiege * Altar * Grab.

Die Verlobung ihrer Kinder Margarete und Arthur beehren sich hierdurch anzuzeigen
A. Wagner, Pianoforte-Fabrikant, und Frau geb. Nendel. Dresden-A. Juni 1901. Ed. Braun, Mühlenbesitzer, und Frau geb. Möblus. Döbeln in Sa.

Margarete Wagner Arthur Braun Verlobte.

Die Geburt eines

Knaben

zeigen hocherfreut an

Hans und Elisabeth Wartner, Melanchthonstraße 2.

Die glückliche Geburt einer

Tochter

zeigen hocherfreut an

John Fontheim und Frau Wally geb. Küche.

Dresden, Stephanienstr. 26, den 2. Juni 1901.

Allen, welche uns aus Anlass unserer

Doppel-Hochzeit

durch Geschenke, Darbietungen in Gesang und Rede, Glückwünsche und andere Aufmerksamkeiten so angenehm überraschten und ausserordentlich erfreuten, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Familien Ziegs und Krüger.

Hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann

Julius Pietschmann

wählig entschlafen ist. Dies zeigen schmerz erfüllt an Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 5 Uhr auf dem äußeren Friedrichstädter Friedhofe statt.

Nach langem Leiden endete gestern Abend 1/8 Uhr das arbeitsreiche Leben unserer innigstgeliebten Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein

Johanna Rothe,

emer. Lehrerin der Bürgerschule zu Oelsnis i. Voigtl.

Ihren vielen Freunden und Bekannten widmen diese Trauerkunde

Dresden, Hannover und Wien, den 2. Juni 1901

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier findet Mittwoch den 6. Juni Vormittags 11 Uhr in der Parentationshalle des Trinitatis-Friedhofes statt.

Wählig und unerwartet verschied auf der Reise unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager

Herr Viehhändler

Friedrich Gotthold Adam

Infolge Herzlähmung.

Schmerz erfüllt zeigen dies nur hierdurch an Dresden, am 4. Juni 1901

Die tiefbetrübteten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 2 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Lieben Verwandten und Freunden die tiefschmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Architekt und Baumeister

Hermann Liebert,

Sonnabend Nachts 12 Uhr im Alter von 56 Jahren nach langem, schwerem Leiden verschieden ist.

Dies zeigen schmerz erfüllt an

Erlau bei Wittweido, den 2. Juni 1901

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 1/3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Hierdurch die traurige Mitteilung, daß am 31. Mai Vormittags 11 Uhr unser geliebter Sohn, Bruder und Neffe

Hugo

nach längerem schweren Leiden im Alter von 23 Jahren sanft verschieden ist.

Dresden-N., Ägerstraße 1. II., den 3. Juni 1901.

Die tieftrauernde Familie Beck.

Die Beerdigung unseres theuren Entschlafenen erfolgte am Sonntag den 2. Juni in aller Stille auf dem inneren Friedrichstädter Friedhof.

Am Sonntag Abend 1/7 Uhr verschied sanft nach kurzem schweren Leiden mein guter, innigstgeliebter Gatte und treusorgender Vater

Herr Kaufmann

Franz Pinkert

im 27. Lebensjahre.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies hierdurch an Meta Pinkert.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr von der Friedhofshalle in Lobtau aus statt.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß am Sonnabend unsere gute Mutter und Schwiegermutter, die

Lokomotivführers-Wittwe Frau

Clara Sophie Frühauf

geb. Borisch

im städtischen Stiechenhaus zu Dresden sanft entschlafen ist.

Schulhaus Unterndorf, den 3. Juni 1901.

Curt Frühauf, Kirchschullehrer, und Frau Martha geb. Possner.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. Juni Nachmittags 1/4 Uhr von der Parentationshalle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Hierdurch allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag nach langem schweren Leiden meine liebe, gute Frau

Pauline Krauss

geb. Maschke

im Alter von 78 Jahren sanft entschlafen ist.

Dieses zeigt tiefbetrübt an

Eduard Krauss,

Bahnbeamter a. D.

Dresden (Leutichenstraße 35, III.), am 3. Juni 1901.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. Juni Nachmittags 1/3 Uhr von der Halle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Nach langem schweren Leiden entschlief heute mein innigstgeliebter Mann, der

Restaurateur Otto Rödiger,

wos nur hierdurch bekannt gebe. Um stille Beileid bittet im Namen der Eltern und Geschwister

Dresden, den 2. Juni 1901

Anna Rödiger.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 4 Uhr von der Parentationshalle des Lobtauener Friedhofes aus statt.

Sonntag Nachmittags 2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unser heilgeliebter, treusorgender Gatte, Vater, Schwiegers- und Großvater

F. G. Eulitz,

Steueramtsassistent a. D.

Dies zeigen im tiefsten Schmerze hierdurch an Dresden

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch den 5. Juni Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des inneren Friedrichstädter Friedhofes aus.

Sonntag Vormittags 10 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden unsere gute, treusorgende Gattin und Mutter

Frau Clara Seidel geb. Mangler,

wos hierdurch schmerzbeugt angezeigt

Niederlöbnitz, den 1. Juni 1901

Friedrich Seidel, Bäckermeister,

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. Juni Nachmittags 1 Uhr vom Trauerhause, Moritzburgerstraße 31, aus statt.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Durch Gottes unerforschlichen Rathschluß wurde am Sonntag Mittag 1/12 Uhr unsere herzengute Mutter, Großmutter und Tante, Frau

Caroline verw. Stadtoberinspector Herzog

durch einen sanften Tod im 87. Lebensjahre aus unserer Mitte in ein besseres Jenseits abgerufen. Dies zeigen wir hiermit allen Freunden und Bekannten tiefbetrübt an.

Dresden, den 2. Juni 1901.

Die trauernden Kinder und Verwandten.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Vorm. 1/10 Uhr, vom Trauerhause, Rammenstraße 30, aus nach dem inneren Neustädter Friedhofe statt.

Für die wohlthunenden Beweise herzlichster Liebe und Theilnahme beim Dahinscheiden unseres theuren Entschlafenen, des Herrn

Friedr. Aug. Andrich

sagen innigsten, aufrichtigsten Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Tharandt, den 2. Juni 1901.

Für die uns beim Hinscheiden unserer innigstgeliebten Tochter und Schwester

Meta Albert

bewiesene herzlichste Theilnahme und den zahlreichen Blumenbesuchen sagen wir hierdurch unseren

tiefgefühltesten, innigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Begräbnis des Herrn Restaurateurs Emil Keller findet Dienstag Nachm. 5 Uhr von der Halle des Trinitatisfriedhofes aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh erlitt ein sanfter Tod unseren lieben Vater und Großvater, den Kaufmann

August König

von seinen Leiden.

Gauten, 1. Juni 1901.

Im Namen der Hinterbliebenen: Minna Michel geb. König.

Verloren * Gefunden.

Verloren Sonntag Brosche mit Smaragd, Rubin, Diamanten auf Bege Schnorr, Franklinstr. (einst. Bahn), Neumarkt, Belvedere. Weg gute Bel. abzug. Schweiß. 1a, v. v.

Netto 400. Frische Grassutter A 6.50 Mt. Näh. Nichtschiff. erb. zur. 28. Kornig, Detelsburg, Ditt.

Licht-Anlage,

bestehend aus 4-Gef. Benzin-Motor, Dynamo-Masch. mit Accumulatoren - 36 Zellen - und sonstigen Zubehör für 1250 Mark sofort zu verkaufen. Off. erb. u. B. M. 538 in die Exped. d. Bl.

Patent-

Zeichnungen und Beschreib. fertige mehr benutzten

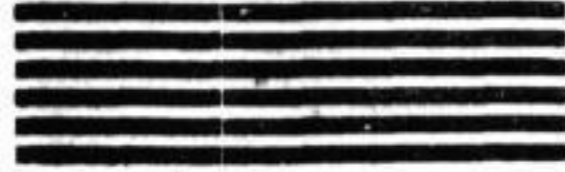
Erfindern billigt an. Off. u. D. G. 638 Rudolf Mosse, Dresden.

Bade-Wäsche



Frottir-Handtücher
Badetücher und Laken
Bade-Mäntel
Frottir-Stoffe nach Meter
Schwimm-Anzüge
Sämtliche Bade-Artikel.

Garten-Decken



Garten-Decken
und
Kaffee-Decken
in allen Grössen vorrätig.
Stoffe für Decken nach Meter
Marquisen-Leinen
Rouleaux-Stoffe.

Bei Entnahme von Dutzenden sowie bei grösserem Bedarf Vorzugspreise.

Katalog gratis
und postfrei.

Robert Bernhardt

Grösstes Lager.
Billige Preise.

Freiberger Platz 18—20.

Hotel Vingke

See-Strasse - Altmarkt.

Großer Mittagstisch.

Diners zu Mt. 1.25. Abonn. 20% Ermäßigung.
Heute sowie jeden Dienstag
von 12-3 Uhr und Abends von 6 Uhr an
als Specialität:

Sauerbraten

mit bogtländischen Klößen.
Aktien-Bisquit, v. Tucher'sches Nürnberg.
Nachachtungsvoll Rob. Zschäkel.

Görlitzer

Waaren-Einkaufs-
Verein.

Neue

Matjes-

Heringe,

Stück 12 bis 14 Pf.,
Schrot 6 Mt.

Aber mehr zu empfehlen
als diese, da sarter u. fetter,
sowie reifer im Geschmack.

prachtvolle
conservirte

Matjes-

Heringe,

Stück 16 bis 18 Pf.,
Schrot 8,75 Mt.

Beste mehrlieche

Malta-

Kartoffeln

Stk. 8 u. 12 Pf.

Eisstränke
bewährter
Construction,
A. Bernh. Lange,
Amalienstr. 113.

Viehtransport-

Wagen,

neu oder gebraucht, sofort zu
laufen gesucht.
Rittergutsverwaltung
Proschwitz,
Post Meichen III.

Es bleibt dabei!

Die wirksamste medie. Seife ist
Carbolheerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Habelsch.

Schutzmarke: Stedenpferd.
Vorzüglich und allbewährt gegen
alle Arten Hautunreinig-
keiten und Hautauswüchse,
wie: Milchseife, Finnen, Flechten,
Blühchen, rothe Flecke
u. s. w., à St. 50 Pf. bei:
Carola-Wart, König-Joh.-Str.
Weigel & Joch, Marienstr.
Otto Friedrich, Grenadierstr.
Dr. Kaiser, Duppelstr.
Hörsing-Boothof, Altmarkt.
In Strichen: Max Grünner.

Dwerg-Neubrunnenerhündchen.
Deutsch, wachst, kurz, Schiefer-
hünd, weiße fl. Spitz-Foxterrier
bis zu vert. Feldschützenstr. 26, p.

Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart

(Alte Stuttgarter)

Seit Bestehen (1851) bis Ende 1900

eingereichte Versicherungs-Anträge M. 1.038.377.080

aufgenommene Versicherungen " 813.580.211

zu Gunsten der Versicherten erzielte Ueberschüsse " 92.083.028

Dentist Usinger, Hauptstrasse 25, bis Mitte Juni verreist.

Sonnenschirme

billiger,

schwarze Sonnenschirme
bedeutend billiger.

Zum Pfau, Rob. Gaideczka,
2 Frauenstrasse 2.

Sächsische Baugewerks-Berufsgenossenschaft Sektion I.

Den Mitgliedern unserer Sektion wird hierdurch gemäß §§ 30
und 31 unserer Statuten bekannt gegeben, daß die in diesem
Jahre statutarisch auscheidenden Sektions-Vorstandsmitglieder
Herrn Rathszimmermeister Emil Weber in Dresden,
Rathshausmeister Adalbert Miras in Dresden
und
Baumeister Hermann Timmel in Potschappel
nebst ihren Stellvertretern
Herrn Baumeister Philipp Wunderlich in Dresden,
Baumeister Karl Herrmann in Großenhain und
Baumeister Anton Wünschmann in Nauenau
in der am 29. vor. Mt. stattgefundenen ordentlichen Sektions-
versammlung auf die nächste Wahlperiode, d. i. vom 1. Oktober 1901
bis 30. September 1904, in ihrer Eigenschaft wiedergewählt
worden sind.

Dresden, am 3. Juni 1901.
Der Sektionsvorstand.
W. Teichgräber, Vorsitzender.

Zum Anschluß an die Sonderzüge, die am 6. 13. und
20. Juli und 15. August d. J. von Leipzig (Magdeb. Bf.) nach
Danzburg, Kiel u. s. w. abgehen, werden auf den Stationen
Dresden Haupt, Dresden Wettinstraße, Dresden-Neustadt,
Tscheln Bf., Weichen, Nieske, Freiberg, Chemnitz, Gumnitzschau,
Glauchau, Greiz, Meerane, Plauen i. V. ob. W., Reichenbach i. V.
ob. W., Weiden und Zwitzau Bf. Anschluß-Kaufkarten nach
Leipzig in Verbindung mit Sonderzugskarten ausgegeben. Näheres
ist bei den genannten Bahnhöfen zu erfahren, welche auch Uebersichten
über die Sonderzüge ausgeben.
Dresden, den 31. Mai 1901.
Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen.



Flundern,

1/2 Bbd. 20 Pf.
Vollstücken für ans. 3 Mt.
Kieker

Speckpöflinge,

5 Stk. 20 Pf.
Vollstücken 135 Pf.

Pöcklinge,

10 Stk. 25 Pf.
Kleine, sog. Jandmer

Tafel- Weingurken

(auf 8 Bbd. ca. 55 Stk.)
Bd. 70 Pf., 1/2 Bd. 15 Pf.,
5 Bbd. à 65 Pf., 10 Bbd. à 60 Pf.,
Centner 58 Mt.

E. Paschky.

Pferde-Verkauf u. Gelenkeitskauf.

Neu- u. Stute, 8jährig, flatter
Gänge, 1,67 hoch, für leichtes
Kuhwerk geeignet, weil übermäßig
billig aus Privatband zu verlauf.
Offerten unter F. 5408 in
die Exped. d. Bl.

Kronleuchter

für Petrol, (Beacon), gut erb.,
billig zu verk. Off. u. H. M. 325
„Anwaltskanzlei“ Dresden.



Pferde- Verkauf.

Von Sonnabend den 8. d. Mt. an steht ein großer
frischer Transport

bester dänischer Arbeits-, sowie dithmarscher und hannoverscher Wagenpferde,

worunter schöne Einspanner sind, zum Verkauf.
Döbeln.
Robert Augustin.

Rennen

zu Dresden.

Sonntag den 9. Juni 1901, Nachm. 3 Uhr:
Sieben Rennen - M. 15,000 Preise

Jahrplan der Sonderzüge
zum Rennplan ab Hauptbahnhof (Zühhalle):
Ausfahrt: 2⁰⁰ Uhr und 2³⁰ Uhr Nachmittags.
Wückfahrt: 7⁰⁰ Uhr und 7³⁰ Uhr Abends.

Die Züge 2⁰⁰ Uhr Nachm. aus Wina u. 7⁰⁰ Uhr Abends
aus Dresden halten zum Absetzen und Aufnehmen von Reisenden
in Reitz (Rennplatz).

Alles Nähere siehe Anschlagssäulen!
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Neu eröffnet! **Henriettenhof**
Johanngeorgenstadt, am Bahnhof

Hotel und Restaurant

mit
Obererzgebirgischer Bierstänke
(originelles Bier- und Frühstück-Lokal)

Alle feine elegant und modern eingerichteten und geräumigen
Lokalitäten einem geübten Publikum empfohlen. Küche und
Keller bieten an Speisen und Weinen das Beste.

Ausschank von
A. Bieren aus der bürgerlichen Brauerei S.-G.-Stadt.
B. Böhmisches aus Anton Deber's Brauhaus in Wilschob und
C. Antlacher Mainbräu aus der 1. Antlacher Aktien-
brauerei in Kulmbach.

Erste Dresdner Kochlehr-Anstalt für Damen

von G. Ed. Wels;
Grosse Plauensche Strasse Nr. 27, I. Etage.

Der diesjährige Einlese-Unterricht beginnt Freitag, den
14. Juni, Nachmittags 4 Uhr, und findet jeden Freitag statt.
Die allbekanntesten Einlesebücher à 50 Pf. sind dafelbst zu
haben. Zum Kochunterricht tritt jederzeit. Anmeldungen zu
beiden Kurfen von früh 9-2 Uhr erbeten.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belveders,
 Direction
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
 Anfang Wochentags 1/8 Uhr, Sonntags 5 Uhr.
 Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.
 Heute Dienstag
Grosses Novitäten-Concert
 des aus 30 Wiener Musikern bestehenden
Wiener Garten-Orchesters.
 Leitung: Musikdirektor **Richard Ellers.**
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 20 Pf.
 Nachmitt. von 4 Uhr an **Wiener Café-Concert.**
 Eintritt 10 Pf.

Grosse Wirthschaft
 im kgl. Grossen Garten.
Täglich großes Concert
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Morgen Mittwoch
Gr. Doppel-Concert
 von der Kapelle des kgl. Sächs. 1. (Leib-) Grenadier-Reg. Nr. 100.
 Direction: Kgl. Musikdirektor **O. Herrmann,**
 und obiger Kapelle.
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Bergkeller.
Täglich grosses Concert
 von der **Bergkeller-Kapelle** (40 Musiker),
 Direction: Kapellmeister **H. Reh.**
 Bei ungünstigem Wetter finden die Concerte im Saale statt.
 Anfang täglich 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**

Lincke'sches Bad.
 Heute sowie alltäglich
Grosses Concert
 von der Singschule des „Lincke'schen Bades“,
 Direction: Kapellmeister **H. Kage** und **R. Uebe.**
 Anfang 4 Uhr. Ende 1/11 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **Richard Raumann.**
 NB. Mittags v. 12-2 Uhr jeden Tag **Diners** à 1 Mk. 25. D. D.

Lagerkeller Plauen.
 Jeden Dienstag und Freitag
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Jäger-Bataillons Nr. 13.
 Dirct.: **A. Helbig.**
 Anfang 1/8 Uhr. Programm 15 Pf.
 Hochachtungsvoll **Carl Guhr.**

Waldschlößchen-Terrasse.
 Heute Dienstag, den 4. Juni:
Grosses Doppel-Concert
 von 1-7 Uhr Kapelle des Hauses, von 7-10 1/2 Uhr Kapelle des
 Hauses und Kapelle des R. S. Train-Bat. Nr. 12.
 Eintritt frei. Programm 10 Pf.
 Hochachtungsvoll
Sermann Hoffmeister, Leiter.

Palast-Restaurant
 Hotel Philharmonic,
 Ferdinandstraße.
Täglich grosse Concerte
 der
Wiener Solisten-Kapelle.
 Direction: **Georg Herlinger** aus Wien.
 Sonntags 11-1 Uhr **Mittags-Concert.**
 Eintritt frei!
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

Internationale Kunstausstellung
 Heute Dienstag
Concert
 im Ausstellungspark bezw. bei un-
 günstiger Witterung in der Concerthalle
 ausgeführt von der Kapelle des
Königl. Sächs. Gardereiter-Regiments,
 Direction: **H. Stock,**
 sowie
 Auftreten des schwarzen amerif. Stabstrombeters
Mr. Valerio Brown
 vom 10. Kavallerie-Regiment in Texas und Arizona.
 Eintrittspreis incl. Besuch der Ausstellung 1 Mk., von Abends
 1/8 Uhr an ohne Besuch der Ausstellung 50 Pf.
 Anfang 1/7 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Die Ausstellung ist geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 1/8 Uhr.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Concert-Fahrten
 bei schönem Wetter ab Landungsplatz Terrassen-
 Ufer jeden Montag, Dienstag, Donnerstag,
 Freitag und Sonnabend, Nacht 6 Uhr, und jeden
 Mittwoch, Nachm. 3.30.
Militär-Musik.
Tägliche Eilfahrten
 Vorm. 8.0 nach Pirna, Schandau, Teichen, Ruffig.
 11.15 „ Pirna, Schandau, Herrnhutchen.
 Die Direction.

Donath's Neue Welt.
 Heute! **Grosses Concert** Heute!
 des **Ersten Neuen Dresdner Concert-Orchesters.**
 Direction: Kapellmeister **Herr C. Michael.**
 Neu! **Messner's Kosmograph.** Neu!
 Während des Concerts: Fall des Staublades, Alpenglücken.
 Morgen **Mittwoch Grosses Kinderfest**
 mit vielen Ueberraschungen.

Apollo-Theater.
 Neu! Angenehmer fahler Aufenthalt! Neu!
 Ab Montag den 3. Juni
 Nur kurzes Gastspiel von
Oskar Junghänel's
 beliebten humorist. Sängern
 9 Herren. Amusement großartig! 9 Herren.
 Lachertol ohne Konkurrenz!
 Immer wechselndes Programm!
 Originalaufführungen! - Billigste Vergnügen
 der Saison!
 Anfang 8 Uhr. Vorverkauf und Vorzugspreise im Apollo-
 Theater von Vormittags 11-2 Uhr Nachmittags.
Decentes Familien-Programm!

ZOOLOGISCHER-GARTEN
 Vom 1. bis mit 16. Juni:
Ausstellung
Samoa.
Samoanisches Dorf,
Tropen-Landschaft,
 8 Männer, 17 Frauen, 1 Kind, darunter
 starrer Motaotua's und Kallietoa's,
 Hauptlinge, Suvicher, die hübsche Dorf-
 Jungfrau von Kalkalipo, originale
 samoanische Tanzmächer.
 Geöffnet ist die „Ausstellung Samoa“
 täglich von 10-12 u. 3-8 Uhr. Vor-
 führungen mit wechselndem Programm
 finden statt um 1/12, 1/4, 5 und 7 Uhr,
 Sonntags häufiger.
 Eintrittspreis unverändert!
 Tribünen-Sitzplätze à Person 25 Pf.
Die Direction.

Stadtwaldschlößchen.
 Postplatz.
 Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.
 Straßenbahn-Verbindung nach allen Richtungen.
Täglich Grosses Concert
 vom **Wiener Damen-Orchester.**
 Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

Bamberger Hofbräu,
 früher „Frankenbräu“,
 König Johannstraße 12, Ecke Pirnaischer Platz.
 Gerechten Wünschen nachkommend, **Bedienung**
wieder durch Kellerer.
 Gleichzeitig weist darauf hin, daß der Fremden-
 Garten eröffnet ist. Um günstigen Besuch bittend
 hochachtungsvoll **Richard Gruber.**

Freitag den 7. Juni Abends 8 Uhr
Wahl - (III. Gr.)
 z. g. A.

Waldschlösschen-Terrasse.
 Mittwoch den 5. Juni von Nachm. 4 Uhr an
 zum Besten der Pensionats-Anstalt
 deutscher Journalisten und Schriftsteller
Grosses Frühlings-Fest,
 veranstaltet vom Ortsverband Dresden
 und dem **Dresdner Journalisten- und**
Schriftsteller-Club.
Prolog von **Ernst v. Wildenbruch,**
 gesprochen v. d. Kgl. Hofopernsängerin **Fr. Charlotte Guhn.**
Gr. Social-Concert vom **Sängerbund Dresden**
Dresdner Liedertafel und **Dresdner Lehrer-Gesang-**
Verein unter Direction der Herren **Max v. Haken**
 und **Friedrich Brandes.**
Grosses Instrumental-Concert
 vom **Trumpetcorps** des Königl. Sächs. Gardereiter-
Regiments unter Direction des Kgl. Musikdirigenten
Herrn H. Stock.
Schpiel unter Regie des Herrn Oberregiments **Alexander**
Rotter und unter gütiger Mitwirkung der Herren
Carl Griefe und **Engelhard,** sowie weiterer künstlerischer
 Kräfte des Residenz-Theaters.
Lombola. Blumenverkauf. Selt-Musikant.
Illumination.
Eintrittspreis 3 Mark.
Sorberaufstärken zum Preise von 2 Mark sind zu
 haben in **Altstadt** in der Königl.
 Hof-Musikalien-Handlung von **F. Ries,** Kaufhaus, an den
 Kassen des **Bankhauses Günther & Rudolph,** Altmarkt,
 und des **Bankhauses Rodsch Nachf.,** Schloßstraße; **Musik-**
alienhandlung G. Naumanns Nachf., B. Hofmarkt,
 Marienstraße, sowie in den Cigarrengeschäften von **Arndt**
Wischer, Kaiserpalast, und **A. Weiße,** Ecke Altmarkt und
 König Johannstraße; für **Neustadt** in der Hofmusikalien-
 Handlung von **Ad. Brauer** (F. Wöhrner), Hauptstraße 2,
 und in der **Kollektion** der Königl. Sächs. Landesletterie von
Georg Strebel, Tschirnstraße, Ecke Bauhnerstraße.

Hotel Duttler,
Sommer-Variété-Theater.
 Täglich von Abends 8 Uhr an
Grosse Künstler-Vorstellung.
 Gänzlich Neu! Programm Neu!
Fräul. Lidé Renée, Liedersängerin.
Henry Kaiser und sein komischer Diener, Jongleur-
 Scene in einem Wiener Café. „Größter Lachertol“.
The 4 Berrings, 3 Herren, 1 Dame, Akrobat
 am hängenden Ketten-Trapez mit der fingenben Luft-
 see „Anita“. Einzig!
The Moras, 3 Herren, 1 Dame, Red-Pantomime
 „Wer nicht will - muß lachen!“
 Fräul. **Lena Wella,** Soubrette.
Mlle. Allee Lorette, Lebende Statuen mit
 ihrem Hunde „Ben“.
 Zur Darstellung gelangen:
 1. Auf der Jagd. 2. Auf der Fährte. 3. Witter-
 ung des Wildes. 4. Auf dem Anstand. 5. Hüte
 Dieb. 6. Geländes. 7. Avortieren. 8. Jäger-
 freudigkeit. 9. Der verwundete Hund. 10. Rückkehr
 von der Jagd.
?? Thalvane Terzett. ???
Electro-Kinematoskop, Buderus.
Karten im **Vorverkauf** für 1. Platz 1 Mk. und für
 2. Platz 75 Pf. sind zu haben in den Cigarren-Ge-
 schäften der Herren **Möblus,** Moritz-, **Döring,** Red-
 lichhaus, **Arndt Fischer,** Kaiser-Palast, **Otto Kreiser,**
Wismarplatz, **Strauss,** Central-Theater-Passage, **Wolter,**
Seest. u. König Albert-Passage, von Wehren, Seest.,
Carl Krause, Schöfferstraße, **W. Sehenker,** Geor-
 genplatz 1, sowie bei Herrn **Friseur Ellmar Gebert,** Ferdin-
 andstraße und in **Strehlen** bei Herrn Kaufmann **Kabisch,**
 Residenzstraße 70.

Welte-Mühle,
Kemnitz-Dresden.
 Größtes Vergnügungs-Etablissement der Umgegend.
 Billigste Fahrgelegenheit.
 Fernsprecher Amt 1, 5346.
 Mittwoch den 5. Juni er.
Familien-Concert und Kinderfest.
 Ein **Wälderfest** in der **Weltmühle** aus früherer
Zeit, großes histor. Volksfest mit Gesang, Tänzen und Spielen
 von **Müllern,** **Rücheln** und deren Gäste, ausgeführt von
 sämtl. Kindern der anwesenden Gäste.
 Um günstigen Besuch bittet
 Hochachtungsvoll **August Birnbaum.**
Seebad Zinnowitz | Erholungsstätte
Seehospiz Sorgenfrei | f. Christl. Fam. Kind. u. j. Mädch.
 Prop. d. Schwester
Franziska Heuschert.
 Verantwortl. Redakteur: **Erwin Rensdorf** in Dresden. - Verleger und
 Drucker: **Klepp & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 38.
 Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorgeliebten
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 20 Seiten.

Seite 8
 „Dresdner Nachrichten“
 Dienstag, 4. Juni 1901 Nr. 153

über
 hafi
 Mus
 die
 Ma
 für
 lan
 über
 Beruf
 unter
 zu um
 nach
 dem
 Stimm
 bis er
 nicht
 schied
 leit
 der 9
 nordl
 Land
 Jubel
 Niem
 nicht
 Die G
 schwer
 durch
 und d
 füllte
 Anwe
 bete.
 und
 Kutter
 von d
 Fiedl
 Nach
 auch
 in de
 gelich
 die M
 Gebäu
 geillte
 Welle
 darunt
 ist es
 befind
 anzu
 gehend
 schlage
 Stell
 zum L
 wüßte
 braunt
 Sächf
 durch
 waren
 haus
 garten
 Knob
 lante
 fieber
 man,
 den ju
 dem f
 taunte
 der S
 liegen.
 haben
 Redere
 in W
 Schru
 in C
 geblut
 von A
 schlage
 gegen
 Wand
 eine b
 Herold
 Hütes
 und b
 16 ein
 wurden
 mense
 Wolan
 wurde
 bar. -
 repte
 berich
 8. St
 gedroh
 midem
 Ob m
 Oskar
 Warth
 Hofbi
 wische
 ung a
 e j p
 der G
 1901
 steuer
 über b
 Gemein
 aufgabe
 Stadtf
 für all
 sonnt
 Ste b
 vom S
 werden.
 famosen
 die alle
 m t n b
 oberer
 Zeit me
 50 921
 die H
 Zund
 Stud -
 Sie g
 schätz
 Summ
 formen
 Jahre
 land,
 legen
 über d
 erfahren
 Dresd
 R a d
 Lampi
 die G
 die Pa
 Radja

Beschwerden

über unregelmäßige oder sonst mangelhafte Zeitungsbestellung seitens unserer Austräger wollen unsere geehrten Leser direkt an die Hauptgeschäftsstelle, Marienstraße 38, richten, damit dieselbe für schnelligste Abhilfe Sorge tragen kann.

Oertliches und Sächsisches.

Am Sonntag hatte die verfrühte Sonn- und taggluth ihren Höhepunkt erreicht, und die armen Erdwärmer, die Nacht und dem Aufbruch, das schließliche Dach zu verlassen, leuchteten schwer unter der drückenden Schwüle und lederten nach Kühlung. Und zu unwohlige sich war der Himmel, aber doch erlebte die Nacht immer noch aus, bis in der 4. Nachmittagsstunde erst in der Ferne der Donner zu großen begann und näher und drobenher seine warnende Stimme erhob. Aber es währte doch immer noch ziemlich lange, bis endlich gegen Abend ein schweres Gewitter losbrach, das riesige Wassermassen auf die träge Erde herniederzuschleuderte; schraubte ist der rechte Ausdruck, denn mit solcher Wucht hat es seit Langem nicht geregnet, wie gestern Abend in der 7. und in der 8. Stunde und nochmals heute am frühen Morgen. So nötig nun auch der Regen war, solche "Reicher", wie sie der Landmann bezeichnend nennt, hat - abgesehen vielleicht vom Inhaber eines gerade recht voll besetzten Restaurantslokalen - Niemand gern; denn sie rülmet an Blumen, Blüten und jungen Früchten mehr, als die dem Erdreich angeführte Feuchtigkeit nützt. Die Gewitter am Sonntag sind übrigens in weitem Umkreise schwer aufgetreten, und der Blitz hat häufig eingeschlagen. Ein Blitzschlag in Dresden in den Bahnhofsstraßen Kanonenstraße 64, durchschlag das Dach des nur ein Stockwerk hohen Bahnhofsgebäudes und die Tiefe des Erdgeschosses, wo er eine Anzahl mit Leim gefüllte Säcke in Brand setzte. Ein anderer Blitzschlag hat das Anwesen des Gutbesizers in Nähnitz getroffen und zündete. Durch den Brand wurden das Wohngebäude, die Scheune und die Ställe bis auf die Umfassungsmauern eingeschichtet und Rattenvorräte und Viehfuttergeschäfte vernichtet. Die mit Spritze von der Wache in der Vorreitstraße dahin deportierte Viehwunde der Dresdner Feuerwehr brauchte, da schon genügend Spritzen aus Radberg eingetroffen waren, nicht einzusetzen. Auch im Dampfheizwerk von Tüsch bei Cotta fuhr ein Blitz in den Apparat der Wasserpumpe. Der Brand konnte jedoch abgedämpft werden. In Leipzig bei Deuben schlug der Blitz in die Räume des unteren Hofhofes ein und zündete, jedoch das Gebäude in kurzer Zeit in hellen Flammen stand. Die herbeieilenden Feuerwehren aus Döbeln und Deuben konnten wegen Wasserarmut nicht voll in Thätigkeit treten und mußten sich darauf beschränken, einen Theil der Möbel zu retten. Ein Wunder ist es zu nennen, daß von dem Blitzschlag die in der Gasse befindlichen Gebäude nicht getroffen wurden, nur die Wanduhr wurde zertrümmert. Der angerichtete Feuerschaden soll durch Versicherung gedeckt sein. In Leipzig bei Radberg brante in Folge Blitzschlags das dem Oekonom Seidemann gehörige Gut, Wohnhaus, Stall und Scheune, nieder. Das meiste Mobiliar in den Räumen zum Opfer gefallen. Zwei Schweine waren angebrannt und mußten sofort abgetrieben werden. Ein Theil der Dühner verbrannte. In Radberg wurde die der Altkriegsälteste Sächsische Glasfabrik gehörige Grotte, mit Strohd gefüllte Scheune durch Blitzschlag eingeschichtet. In Kottbus bei Chemnitz waren in einem dem Baunnenbauer Müller gehörigen, vom Wohnhaus einige Hundert Meter entfernt gelegenen Lein- und Gemüsegarten 5 dortige Einwohner und ein etwa jähriges Kind beim Baden, nachdem in dem dort befindlichen von Baunnen überdeckten Gartenlaube ein Spiel gemacht worden war, wollte man in dieser gefährlichen Unterfaßt das aufstrebende Gewitter abwarten. Schon glaubte man, daß dieses vorüber sei, als ein Blitzstrahl unter die Anweimer fuhr und sie zu Boden warf. Während alle Uebrigen, nachdem sie sich vom ersten Schreck erholt hatten, wieder aufstehen konnten, ohne ernstlichen Schaden davongetragen zu haben, blieb der Schöpfer Ulrich, der Schwiegersohn des Gartenbesizers, todt liegen. Am größten Theile der Kreisbauernschaft Bräunau haben gewaltige Regenmengen großen Schaden in Gärten und Feldern angerichtet; der Blitz zündete an mehreren Stellen. So in Mitten St. Niklas, wo der Blitz auf zwei Gehäusen Scheune und Schuppen in Brand setzte und eine Kuh erlösch. In Craundorf bei GutsMuths löschte der Blitz das Wohngebäude auf dem Lang'schen Gute ein. Auch aus der Umgegend von Falkenstein i. S. werden mehrere Brände in Folge Blitzschlages gemeldet. In Leiden i. S. fiel, nachdem ungeheure Regenmengen herabgeschüttelt waren und von den Gärten und Feldern Land mit Kartoffeln und allerlei Pflanzen weggeschwemmt hatten, eine halbe Stunde lang dichter Hagel, Eiskügel bis zu 20 Grann Gewicht. Das Winterornit ist völlig zusammengeklagen, in den Gärten war die dicke Eiskruste mit allerlei Beeren, Baumzweigen und verletzten Pflanzen gemischt. In einem Garten fand man 16 erlöschene Vögel. Auch Fensterheben und Dachziegel wurden mehrfach zertrümmert. Da die Schichten die Wasser mengen nicht zu lassen vermochten, drang das Wasser in die Wohnungen der städtischen Stadtteile ein. Einem Bäcker wurde ein Weibsbrot im Werthe von 500 M. völlig unbrauchbar. Von Abführung war gestern nicht viel zu merken; zwar regte sich ab und zu ein kühleres Lüftchen, aber im Allgemeinen herrschte noch die gleiche drückende Schwüle, die am Abend in der 8. Stunde, nachdem es schon während des ganzen Nachmittags gedreht, durch ein schweres, dießmal aber von ausgiebigem und mildem Regen begleitetes Gewitter abgelöst wurde.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Als Obmann für den 52. Armenpflegerverein ist Herr Lehrer Franz Oster Morgenr, Torgauer Straße 25, gewählt worden. Die Wartburstraße, sowie die Wittenberger Straße, zwischen der Jakobstraße und der Bohlandstraße, und die Wachsbleichstraße, zwischen der Winterstraße und Justitzgasse, sind wegen Verschotterung auf die Dauer der Arbeiten für den Fuß- und Reitverkehr gesperrt. Auf Grund der Bestimmungen in § 43 Absatz 4 der Gemeindeverordneten für die Stadt Dresden vom 15. Mai 1901 werden diejenigen Personen, welche zur Gemeinde-Einkommensteuer in Dresden beitragspflichtig sind, denen aber eine Aufzeichnung über die Höhe des für laufendes Jahr von ihnen zu entrichtenden Gemeinde-Einkommensteuerbetrages noch nicht angestellt worden ist, aufgefordert, sich wegen Aufhebung dieser Aufzeichnung im Stadtfiskusamt A bis zum 3. Juni zu melden. Dieser Tag gilt für alle diejenigen, denen die Steuerzettel nicht angestellt werden konnten, als Tag der Bekanntmachung der Steuerbeträge.

Dem Landeshauptmann ist das vorläufige Ergebniß der Abschätzung im Königreich Sachsen am 2. Dezember 1900 vom Statthalter Bureau des Königl. Ministeriums des Innern mitgeteilt worden. In der ersten der beiden und der letzten der beiden in Betracht kommenden Abteilungen liegen die Zahlen für die Schafe allein, diese aber um nicht weniger als 322 815 Stück oder um 63,97 % vermehrt - um jährlich durchschnittlich 4728 Stück oder 2,28 %. Alle anderen zur Aufzucht gelangenden Rindvieher haben sich in der gleichen Zeit mehr oder weniger stark vermehrt, und zwar die Pferde um 10 921 Stück - 43,98 % (oder jährlich im Durchschnitt 1819 Stück = 1,87 %), die Kühe um 50 615 Stück = 6,11 % (oder jährlich im Durchschnitt 1415 = 0,28 %), die Schweine um 275 456 Stück = 21,40 % (oder jährlich durchschnittlich 9688 Stück = 2,56 %), die Ziegen um 24 288 Stück = 32,59 % (oder jährlich durchschnittlich 1924 = 1,16 %). Ganz besonders auffällig ist dabei, daß die Junabnahme gerade bei den für die Milchproduktion besonders in Betracht kommenden Thieren, den Kühen und Schweinen, in den letzten Jahren einest weit größere gewesen ist als früher. Das die Viehstände entlang, so hat die Zahl der Stenenscheide mit bezeugten Waden in den letzten 10 Jahren weit stärker zugenommen als die Zahl der Viehstände überhaupt, denn während letztere von 64 367 auf 78 796 Stück, liegen die ersteren von 18 579 im Jahre 1873 auf 44 578 im Jahre 1890.

Am Sonnabend Abend veranstaltete das Kartell der vier Dresdner Nadelbindervereine "Turner", "Wanderlust", "Radlerklub" und "Neue Wanderlust 1901" eine Lampion-Ausfahrt nach Lechwitz. Der Versammlungsort war Gosthof Prohlis. Begünstigt durch ein herrliches Wetter, nahm die Fahrt einen schönen Verlauf. Von weit und breit waren die Nadelbinder bezugsfähig, so u. A. die Nadelbindervereine "Turner",

Ordnung. "Alte Welt", Reinschneiderei. Der etwa 140 Jahre umfassende Zug gewährt einen hübschen Anblick, was besonders von einem Hochthor (als Schiff etc.) gilt. Ueberall wurden die Nadelbinder von den hochstehenden Schuljungen lebhaft begrüßt und die Bewohner von Lechwitz geben auch sonst durch Reserven, Kunstwerke etc. ihr Aeußeres kund. Hieran reihte sich ein solener Kommerz im oberen Gäßchen zu Lechwitz, der bei Georg, Bräuninger und Lang einen guten, hotten Verlauf nahm. Der Kartellvorstand Herr Weiser stellte im Namen des Kartells dem Gemeinderathe und den Bewohnern von Lechwitz den Dank für den freundlichen Empfang ab und brachte zum Schluß dem Kartell und den Gästen ein dreifaches, stürmisch erwideretes "Alte Welt!" aus.

Der Reformverein für Dresden-Strehlen und Umgegend veranstaltete am Abend 1/9 Uhr in der Goldenen Krone in Stralitz eine öffentliche Versammlung, in welcher Herr Stationsvorsteher G. Jäger aus Widdelburg in Trausdorf einen Vortrag über "Die Wägen und über Eisenbahnen eines mit Weib und Kind Ausgewiesenen" halten wird. Herr Jäger ist von Geburt Wollschür, lebt 12 Jahre in Trausdorf, wo er naturalisirt wurde, als Eisenbahnbeamter angestellt und lebt z. Zt. als ein von den Engländern Ausgewiesener im Wägen-Iden Ort.

Polizeibericht, 3. Juni. In der Nacht zum Sonntag hat sich ein 41 Jahre alter Geschäftsmann in seiner Wohnung in der Friedrichstraße getödtet, indem er sich die Kehle durchschnitt. - Unterhalb der "Saloppe" wurde am Sonntag Vormittag die Leiche eines 47 Jahre alten hiesigen Einwohners aus der Gier gezogen, der seit dem 28. Mai vermisst wurde. - Durch die über angelegten Erörterungen ist es gelungen, die Perlen des in der Mittheilung vom 2. v. M. berichteten, in Budapest am 15. Mai aufgefundenen unbekannteren Ertrunkenen festzustellen. Der Verthor wurde hier seit dem 16. März vermisst. Ferner wurde hier ermittelt, daß der am 8. April im Bezirk der Staatsanwaltschaft Torgau angekommene Unbekannte mit einem einzigen Wochen vorher aus Böhmen verurtheilten Kaufmann identisch ist.

Die Feuerwehrt wurde am Sonntag Nachmittag zweimal alarmirt. Im ersten Falle, in der 3. Nachmittagsstunde, wurde die Alarmierung durch einen Rauchniederdruck in der Conradstraße verursacht. Tagelang waren eine Stunde später im dritten Stockwerk des Hauses Augustburger Straße 84 in einer Kammer durch einen 6 Jahre alten Knaben, der mit Streichhölzchen gespielt hatte, Gardinen in Brand gesetzt worden, und die Klammern hatten bereits ein Bett lamm der Bettstelle ergriffen, als sie von Hausbewohnern noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr unterdrückt werden konnten.

Durch das Nachfließen von Brennspiritus auf den noch nicht völlig verloschenen Apparat zog sich am Sonntag Vormittag eine auf der Luisenstraße wohnhafte etwa 30 Jahre alte Frau erhebliche Verletzungen zu. Die Spiritusflasche platzte und der brennende Spiritus strömte in der Küche umher, dabei auch die Kleider der Frau in Brand setzend, die erhebliche Brandwunden im Gesicht und an den Händen erlitt. Hausnachdem ritten der Bedauernde, welcher die in ihrer Behandlung allein anzuwenden war, zu Hilfe, unterdrückten den Brand der Kleider und riefen ärztliche Hilfe herbei. Auch gelang es ihnen, den Küchenbrand zu bewältigen, bevor er größeren Umfang annahm. Später erfolgte die Ueberführung der Verletzten in die Diakonissenanstalt.

Auf dem Werkstätten-Bahnhofe in Friedrichstadt verunglückte am Sonnabend früh ein Arbeiter. Von einem Gerüst löste sich eine schwere Platte, die ihn so schwer auf den Kopf traf, daß er nach einigen Stunden infolge erlittenen Schädelbruchs starb. Am Sonnabend Vormittag gegen 11 Uhr wurde ein bei dem Bau der neuen Straße P in der Südvorstadt beschaffter, erst 53 Jahre alter Arbeiter vom Hipschlag betroffen. Kurze Zeit darauf trat der Tod ein.

Überhalb der Carolabrücke wurde gestern in der Mittagsstunde auf der Westseite die Leiche eines Ertrunkenen, die an dem Volkserüst eines dortigen Bades hängen geblieben war, gefunden. Der Verthor, ein im mittleren Lebensalter stehender Mann, hatte ansehnlich schon längere Zeit im Wasser gelegen und trug verschiedene Wertsachen bei sich.

Am Mai haben in den Wollschäden für Männer und Frauen 26 983 Personen getödtet; im Juli für 2 811 510 Männer wurden in derselben Zeit 1842 Personen ausgeworfen.

I. Sächsisches Schienen-Netz (1899-1900)

Strecke	in der Strecke	an der Strecke	an der Strecke
bei der Schleißhölzer, 5 km	150	140	160
bei dem Hauptbahnhof Dresden, 7,5 km	150	145	150
bei dem Hauptbahnhof, 24,5 km	150	200	200
bei Riesa, 42 km	150	150	145

II. Sächsisches Schienen-Netz (1899-1900)

Strecke	in der Strecke	an der Strecke	an der Strecke
bei Wilsdorf, 40 km	150	160	140
bei der Hauptstadt, Dresden, 45,5 km	150	155	148
bei der Hauptstadt, 57 km	150	140	140

III. Sächsisches Schienen-Netz (1899-1900)

Strecke	in der Strecke	an der Strecke	an der Strecke
bei Chemnitz, 73,5 km	150	140	140
bei der Hauptstadt, 107 km	150	125	130
bei der Hauptstadt, 112,5 km	145	150	130

Im Wiener-Garten findet heute von 1/8 Uhr Abends an Kaviar-Concert statt, welches von dem Wiener Garten-Direktor unter Leitung seines Dirigenten Richard Ellen durchgeführt wird.

Auf der hiesigen Gewerbe-Ausstellung in Leipzig ist der rühmlichst bekannte Schnitzmeister "Hilfonia" der Firma Wittlitz & Faber, Berlin, A. A., durch Reichert & Co., Dresden, die goldene Medaille mit Ehren diplom verliehen worden.

Weiter Bericht. Die auch von Dresden so gern und zahlreich besuchten Promenaden-Concerte in unserem Hauptpark finden von jetzt ab allmählich eben das Mittelstück statt. Morgen concertirt von 1/8 Uhr ab die Kapelle des Artillerie-Regiments Nr. 48. Bei unangünstiger Witterung wird das Concert im Parkhofe abgehalten.

Gestern befragte der Stadtheiler Ed. Goltsch in Bodenbach bei Witten seine Zeitung die goldene Hochzeit.

Koswein, 3. Juni. Durch Schandens Feuer wurde heute früh in der 6. Stunde ein Theil des Tobellin'schen Hauses in der Querstraße zerstört.

Leipzig, 2. Juni. In der überflutheten Lutherstraße hielt heute Vormittag Herr Wacker von Sennow seine Abtrittsrede. In vielfach geräuschvollen Worten gab der Redende klar einen lebhaften Aufbruch über das, was er seiner Gemeinde hatte in dem mehr als sechshundertjährigen Werten in dieser Verfassungen wollen, und in zu deren Gebet Weise nahm er Rücksicht von Watron, Vorgesetzten, Amtsbüchern und der ganzen ihm in inniger Liebe anhängende Gemeinde. Die Rede wurde ihm selbst mit seiner Gemeinde, die er zum Verlasse verbindet. Nach der Predigt richtete noch Herr Anstößig Gensel und Herr Dr. Aeyman Worte des Abschieds und des treuen Gedankens an den Abschieden. Kurz darauf nahm der Herr Wacker von Sennow's Abtritt von den Kindern des Gaudiumgesellschaften, die ihm am Abend vorher Hunderte von Freilichtveranstaltungen als Abschiedsgrüße gebracht hatten. Nicht nur die überfluthete Kirche, sondern auch zahlreiche Abschiedsgrüße gaben Zeugniß von der Liebe, die der Vortag von Sennow während seiner Wirklichkeit erworben hat.

Insolventen-Massendemonstration gestatten würde und die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit dadurch sehr leicht gefährdet werden könnte.

Leipzig, 3. Juni. Als gestern die Bewohner eines Logis im Concertviertel, die einen Ausflug gemacht, in ihr Heim zurückkehrten, fanden sie die Vorhalle erbrochen, ein Bild aufgerissen und aus demselben den Geldschrank gestohlen. Der Dieb muß aber entweder nervös oder ungeschickt gewesen sein, denn als er den Geldschrank hat aufbrechen wollen, ist der Schlüssel abgebrochen. Nun hat er sich darauf beschränken müssen, eine größere Anzahl Betrieten, die er im Logis gefunden hat, mitzunehmen.

Im Leipzig verließ gestern Nachmittag der bekannte Redeanwalt und Rolar Bernhard Kretzschmar ein Schauder, welcher auf dem Schützenplatz in Adorf ein "Schwebendes Medium" anstellte, wurde polizeilich bereits das junge Mädchen, welches als "Medium" dienen mußte und nur auf eine Einteilung gefügt vorgetrieben wurde, weggenommen. Das Mädchen war von dem Schauder als Dienstmädchen angenommen worden; durch Divinationen und andere Weckungen hatte der Mann die Bedauernde sich geradezu stänlich dienstbar gemacht. Zufällig betrat am zweiten Tage ein Schreiber der Ungläubigen, deren Netzen schon angestrichelt sind, die Wache, erkannte die Schwester trotz des ihr angehängten Flitterbands und veranlaßte ihre Befreiung. Das "Medium" in die Tochter eines vor längerer Zeit in Warkaufischen verstorbenen Bildhauers.

In Grünärdel gab ein 7 Jahre alter Knabe Petroleum in den brennenden Aien, das Leil flamme auf und bald fanden die Kleider des Knaben in hellen Flammen. Er erlitt so schwere Verletzungen, daß er bald darauf starb.

Bergrau, 3. Juni. Am Sonnabend Nachmittag wurde der Handarbeiter und Hausbesitzer Nöhlmann aus Freidemannsdorf in der zum Rittergut Leinbach gehörigen Sandgrube von Sandmassen verschüttet und getödtet. Der Verunglückte war 27 Jahre alt und Vater dreier Kinder. Als ein letztes Jubiläum treffen ist es zu beklagen, daß die hinterbliebene Wittve ihren ersten Ehemann, den Bruder des jetzt Verstorbenen, ebenfalls im Alter von 27 Jahren an derselben Unluststelle verloren hat.

Herr Joh. Gust. Wittig, früher in Altendörfers Mühlenbesitzer, lebt Privatier in Dörfel, beging gestern mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit.

Der 10-jährige Albert Zeitig in Rastbau ist am 1. d. M. in der Elster ertrunken.

In Schirgiswalde erkrankt am Sonnabend Nachmittag beim Baden in der Speer in Folge Verschlags der Konditorlehrling Vertheil aus Westdörfel bei Westdörfel.

Adelreueuens, Karlsruhe, 31. Mai 9385 Parteien mit 11565 Personen; Franzensbad, 1. Juni 843 Parteien mit 775 Personen; Teglis, 30. Mai 614 Parteien mit 665 Personen; Solingen, 1. Juni 294 Parteien; Almsberg, 31. Mai 269 Parteien mit 372 Personen; Johannsb., 1. Juni 49 Parteien mit 79 Personen; Oelsbach Sauerthum, 31. Mai 32 Ausgänge; Trausdorf, 1. Juni 73 Ausgänge.

Landgericht. Die am Sonnabend vertagte Verhandlung gegen den Mühlenbesitzer Friedrich Eduard Heilig aus Cöthen erüdt damit, daß er der Urkundenfälschung und des verheerlichen Betrugs schuldig befunden und zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt wird. - Der Straßenarbeiter August Michael Weitz aus Cöthen erüdt wegen Klüpfelung einen Tag Gefängnis. - Von dem Heiler ihrer auf der Heilsfelder Straße gelegenen Wohnung aus bemerkte die Wädrige Chansonnette Anna Louisa Schaller, wie ein Dienstmädchen einen Küchler zur Kasse setzte. Das erregte ihren Unwillen und sie rief dem Beamten beilebige Worte zu. Am 20. M. Geldstrafe von 5 Tage Gefängnis lautet das Urtheil, womit sich die Sch. um so eher beruhigen kann, als die Anklage Anfangs nur Beamten-Verschulung gelaundet hatte. - In Gemeinschaft mit dem bereits abgertretenen Bauarbeiter Paul Heilig verurtheilt der gelernte Strumpfwirker Ludwig Hoes, in Cöthen wohnend, im Monat November eine Anzahl nächtlicher Einbrüche in Gefängnisse. Sie ertrugen einem auf der Glockenhanter Straße wohnenden Seilermeister 7 Tauben, zwei Vögelchen in Cotta 4 Gänse und 10 Enten, einem Stations-assistenten in Cöthen 16 Hühner und 2 Kanarienvögel und einer daselbst wohnenden Produktensändlerin 5 Gänse und 6 Enten. Der Werth der gestohlenen Thiere, die theils von den Thieren verpestet, theils in Dresden verkauft wurden, beziffert sich auf annähernd 150 M. Hoes richtete nach der Erzeugung seines Kommissions nach Süddeutschland und wurde erst am 1. Juni erwirbt. Er hat mehrere Verurtheilungen, darunter 3 Jahre Gefängnis, hinter sich und erhält neuerlich 3 Jahre Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust. Auf die Freiheitsstrafe wird die Untersuchungsfrist mit 1 Monat angerechnet. - Im Januar 1901 farbte der Arbeiter Friedrich Julius Schale aus Rastbau bei hiesigen Bewohnern für eine Leipziger Witwa, deren Mann er bereits verstorben hatte, Geldbeträge von 20 und 2 M. ein und üquillte unbedenklich mit fiendem Namen. Das Geld verbrauchte der damals in Noth befindliche Sch. Er hat zwar schon Verurtheilungen erlitten, es werden ihm aber doch mildernde Umstände zugebilligt, weshalb das Urtheil auf nur 2 Monate Gefängnis lautet. - Eine behördliche Genehmigung veranlaßte der Handelsmann Reinhold Robert Wiesner in einem hiesigen Restaurant eine Aufstellung von Spielzeugen. Er zog sich dadurch eine Geldstrafe von 5 M. zu. - Eine selbst zu arbeiten, bezog der Wädrige Kaufmann Johann Theodor Zutter seinen Lebensunterhalt von einer Kontrolleuren. Nach geborener Stimpung wird er wegen Substanzerei zu 4 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurtheilt. Polizeiaussicht ist zulässig und der Angeklagte nach verurtheilte Strafe der Landeshölper zu überweisen. - Walter Carl Ernst Robert, Schüler und Stenograph aus Pösta, 1895 geboren und mit Justizexamen vertheilt, und der Wädrige Handarbeiter Karl Wilhelm Weiser aus Pösta verurtheilt im April in einem Gessiger Gessiger und haben einem Schlotgenossen die Stiele, d. h. jeder der Pumpen einen. R. trug das Paar einige Zeit, bis ihn die Polizei nöthigte, wieder zurück zu geben. R. erhält 3 Monate, R. 2 Wochen Gefängnis. Bei seinem Gessen 2 Monate, bei seinem die 2 Wochen voll abvertheilt. - Obwohl von Gerat Schriftsteller, gab sich der schon mehrfach verurtheilte Bodo Richard Stait in hiesigen Gärten als Artist des Central-Theaters aus. Er machte Einkäufe an Wäsche, Kleidungsstücken und Nahrungsmitteln, hatte aber merkwürdiger Weise immer kein Portemonnaie bei sich. Die Geschäftsleiter trauten dem anscheinend noblen Kunden, lieferten ihre Waaren und hatten das Nachsehen. 15 vollendete und 5 vertheilte Betrugsfälle werden dem St. nachgewiesen. Für kein Fondsverweilen wird er zu 9 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurtheilt. - In einem an der Pragerstraße gelegenen China- und Japan-Waarenhandlung war seit mehreren Jahren der Wädrige Bader Georg August Merlich beschäftigt. benützte aber in der letzten Zeit die günstige Gelegenheit zum Dieben. Er eignete sich aus den Vorräthen seines Herrn eine große Menge Thee, Dekorationsgegenstände, Schirme, Fächer u. dergl. im Werthe von 74 M. und aus dem Lagertraume einer benachbarten Witwa zwei Kinder-Teischaler und Spielzeug im Werthe von 9 M. an. Der Marktbesitzer Friedrich Wilhelm Bruno Dopf, der Bader Christian Eduard Jürgen und der Schreiber Ernst Scheffer wurden zu Gelehren, indem sie von M. gestohlene Sachen gegenwärtig annehmen. D. beging außerdem auf eigene Hand zwei geringfügige Diebstähle. Das Gericht wirt folgende Strafen aus: M. 9 Monate Gefängnis und 2 Jahre Ehrverlust, D. 1 Monat 3 Wochen, J. und S. je 1 Woche Gefängnis. - Der Notarwengerführer Gustav Adolph Naumann aus Großgrün ist angeklagt, auf der Pragerstraße einen Stenzenbahnunfall herbeigeführt zu haben. Er wird als schuldig erachtet und zu 5 M. Geldstrafe oder 1 Tag Gefängnis verurtheilt. - Zwei einander würdige Weilen, der Handarbeiter Ernst Paul Schlicke aus Pösta und der Schmie Robert Gustav Ebert aus Gottscheub können auf eine Reihe von Verurtheilungen zurückzuführen. E. auf 53, und sind schon in der Korrekturenkassett vereint gewesen. Nach der zuletzt verurtheilten Strafe kam Sch. am 3. April zu einem Gefängnis in Pösta, dem die Fortzüge für entlassene Sträflinge obliegt, und zeigte eine auf Ebert's Namen lautende Bescheinigung vor, wonach Sch. bei einem dortigen Baugewerks wieder Arbeit habe. Der Gefängnisse gab daraufhin dem Wirteller 2 M. zur Auszahlung von Kleidungsgeldern und Handwerkzeug. Die Komplexen aber machten sich davon einige Zeitlang. Am anderen Tage übernahm E. die Rolle des Wittgänglers, hatte aber keinen Erfolg. Jeder der Betrüger erhält 3 Monate Gefängnis. Bei Schlicke kommt die Untersuchungsfrist mit 6, bei Ebert mit 3 Wochen zur Anwendung.

Am 1. Juni 1883 geborene Kitcher Emil Schmidt nahm am 1. Februar in einem unbedachteten Augenblicke in einer Schenkwirtschaft der Strehlenstraße, in die er mit einem Kollegen eingelassen war, ein dem Kitcher Engelmann gehöriges Portemonnaie, das dieser auf dem Tisch gelegt

Dresdener Nachrichten. Nr. 152. Seite 9. 1. Juni 1901.

hatte, was in dem Geschächtlichen befinden sich etwa 14 Wark in Bar und 4 Scheidensmarten im Werte von 1 Mk. 80 Pf. Von diesem Inhalt erhielt der 40 Jahre alte Küstler Friedrich Hermann Linke die Hälfte. Der jüngere Erbe des Gütes war Viktor, nicht unbekannt, er steht dabei unter der Auflage der Behörde. Schmidt erhält 14 Tage, Linke 10 Tage Gefängnis. Die Kaiserin Anna Johanne Margarethe geist. Selbmann war gew. Schneider geb. Kießling, 53 Jahre alt und aus Gießen in Bayern gebürtig, wohnt lebhaft der Arbeit zu, ihre jährlichen Verträge sind meist auf ihre Tugendheit zurückzuführen. Künftig befand sie sich in Tobian abernals in besonderer Verfassung; sie kannte und führte die öffentliche Kasse. Auf der Polizeiwache befehligte sie die Beamten. Die Angeklagte meinte, sie hätte nicht gewußt, wo sie sich befand. Nach dem Ergebnis der Beweisnahme gilt als festgestellt, daß die Selbmann keineswegs sinnlos betrunken war: es erfolgte ihrer Verurteilung wegen Beamtenbeleidigung und Aufhebung zu 2 Wochen Gefängnis und 3 Tagen Haft. — Der 28 Jahre alte Musiker Max Emil Hartwig befehligte in einem Briefe vom 28. Januar den Preussischen Christian Georg Albert Richard. Letzterer stellte auf dem Wege der Privatklage Strafentzug und Hartwig wird zu 30 Mk. Geldstrafe oder 4 Tagen Gefängnis verurteilt. — Der Kommissar Otto Jenisch, in der Leipziger Vorstadt wohnhaft, schrieb an den Metallarbeiter Friedrich Wirtens in Gießen eine anonyme Postkarte beleidigenden Inhalts. Wirtens wurde darauf flagrant. Die Verhandlung

setzte zu dem Ergebnis, daß Jenisch als Abfender überführt zu werden sei. Das Urteil lautet auf 60 Mk. Geldstrafe oder entsprechende Freiheitsstrafe. — Am Geschächtsbende des Ministeriums des Innern und öffentlichen Unterrichts in zu beheim 1. August 1. S.: eine königliche Verordnung in der Bundesgesetz in Koblenz, Kolmar: der Polizeibeamt. Entkommen: 1600 M. Anhangsgehalt (einst. 300 M. Wohnsitzgehalt). Der Gehaltsbeitrag von 200 M. (einst. Wohnsitzgehalt) wird mit erstlichem 54. Lebensjahre erreicht. Gelege hat bis 15. Juni an dem Kolmar einzuwirken. — Offentliche Versteigerungen in den Königlichen Auktionsstellen. Freitag, den 7. Juni, Dresden: Dreiermeister Karl Fritz Grubner's Grundst. („Villa Louise“, Wohn- und Hintergebäude, Hof und Garten) in Grieben, Traubestraße 14, 30 800 M. Dresden: Reinhold Wolff Beder's Bauherrngrundst. in Traubstr. 10 100, 10 400 bis 10 800 M. Grieben: Bauherrn Otto Paul Hofmann's Bauherrngrundst. in Grieben, 4365 M., 3870 M. Grieben: August Otto Steinhilber's Grundst. mit Hintergebäude, Hofraum und Garten in Sommerstr. 21 400 M. Grieben: Julius Richter Albert's Grundst. mit Hofraum und Hintergebäude in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M. Grieben: Bauherrn Ernst Friedrich König's Grundst. mit Hintergebäude und Hofraum in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M. Grieben: Eduard Paul Herr's Hausd. mit Hintergebäude, Hofraum und Garten in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M. Grieben: Eduard Paul Herr's Hausd. mit Hintergebäude, Hofraum und Garten in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M. Grieben: Eduard Paul Herr's Hausd. mit Hintergebäude, Hofraum und Garten in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M. Grieben: Eduard Paul Herr's Hausd. mit Hintergebäude, Hofraum und Garten in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M.

Bauspar. Leisig-Gebäude, Stimmerstraße 11, 80 100 M. — Sonnabend, den 6. Juni, Dresden: Bauherrn Otto Paul Hofmann's Bauherrngrundst. mit Hofraum und Garten in Grieben, Traubestraße 14, 30 800 M. Dresden: August Otto Steinhilber's Grundst. mit Hintergebäude, Hofraum und Garten in Sommerstr. 21 400 M. Grieben: Julius Richter Albert's Grundst. mit Hofraum und Hintergebäude in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M. Grieben: Bauherrn Ernst Friedrich König's Grundst. mit Hintergebäude und Hofraum in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M. Grieben: Eduard Paul Herr's Hausd. mit Hintergebäude, Hofraum und Garten in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M. Grieben: Eduard Paul Herr's Hausd. mit Hintergebäude, Hofraum und Garten in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M. Grieben: Eduard Paul Herr's Hausd. mit Hintergebäude, Hofraum und Garten in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M. Grieben: Eduard Paul Herr's Hausd. mit Hintergebäude, Hofraum und Garten in Grieben, Hinterstraßen 13, 15 000 M.

Uebersicht über den Inseratenteil.

Familiennachrichten	5	Geldverkehrs	14, 20
Privatbepfehlungen	6	Mietgesuche u. Angebote	14
Unterrichts-Ankündigungen	6	Pensionen	16, 20
Begrüßungsanzeigen	6, 7, 8	Grundstücks- und Geschäfts- Angebots	14, 15, 16, 20
Stellen-Gesuche	14	Verdr. Bekanntschaften	7

Im Uebrigen Anzeigen verschiedener Art.

* Alle Kurse lauten auf 100, wo keine andere Bezeichnung steht.

Kurzjettel der Dresdener Börse vom 3. Juni.

* Alle Kurse lauten auf 100, wo keine andere Bezeichnung steht.

Staatsbavere und Fonds.		Ausländische Fonds.		Wertaufs.		Papiere, Papiertoffe, Obst- u. A. Aktien.		B. D. R. D. Anst.		Rundbader (Kass.)		Bau- u. Verkehr.	
Deutsche Staatsanleihen.		Deutsche Staatsanleihen.		Wertaufs.		Papiere, Papiertoffe, Obst- u. A. Aktien.		B. D. R. D. Anst.		Rundbader (Kass.)		Bau- u. Verkehr.	
3 4/8	Reichsanleihe	4 1/2	Deut. Reichsanleihe	4 1/2	Deut. Reichsanleihe	10	Deut. Reichsanleihe	10	Deut. Reichsanleihe	10	Deut. Reichsanleihe	10	Deut. Reichsanleihe

Börsen- und Handelsteil, Technisches.

Dresdener Börse vom 3. Juni. Von Berlin wurde heute (Samstag) und lustigere Tendenz gemeldet. Nach den am Sonnabend bewiesenen Zeichnungen schien die Spekulation auf's Neue zu klingen, um die Kurse bei dem Mangel an Kaufwilligen erfolgreich zu machen. Banken blieben sich besser, während Kommanditisten absahen. Man notierte Reichsbank, Diskonto 185, Deutsche Bank 191, Dresdener Bank 147,75, Handels-Gesellschaft 149,60, Lombarden 24,75, Bochumer 182,60, Dortmunder 61,60, Laurahütte 202,25. Am meisten blieben in der Woche ein sehr beschränkter. Heute wurden nicht einmal Maschinenfabrik umgelegt. Nummer unterrichteten heute den Kurs um 50, da der zum Verkauf angebotene Betrag erst bei 40,75 volle Aufnahme fand. Ferner wurden Bergmann mit 284 umgelegt. In erneute Steigerung geriet die Stahl- und Eisenwerke, welche wieder 1,50 höher notiert wurden. Gemischte der Nähmaschinenfabrik beschränkten ihren Preis, weil sie heute das Gebiet der Transportwerke, Reize gewann 0,50, beide Straßenbahnen gegen 0,25 an. Für Aktien der Dresdener Kreditanstalt war man recht pessimistisch, schätzte, der Kurs mußte unter dem Kurs von 140 abgeben 5 % nachgeben. Sächsische Bank lag heute 2,50 niedriger. Von Wandbriefen handelte man bei 3 3/8, prozent. Briefe in beabsichtigten Kursen. Verdr. wurden wieder zu 126,50 umgelegt. Von Branerlei gehen Briefe 1,50 nach. Für Fonds war einige Nachfrage bei leicht gekündigten Kursen. Landesbankrente fand wieder gute Nachfrage. 3 1/2 prozent. Konsole bezahlte man 90 1/2 höher.

nicht einen Gewinnsaldo von 1229 M., der auf neue Rechnung vorzutragen werden soll. Das gegen das Vorjahr unangenehme Ergebnis ist einerseits darauf zurückzuführen, daß die Finanzierung neuer Unternehmungen, worin der Hauptanteil der Gesellschaft besteht, in Folge der allgemein ungünstigen Lage des Geldmarktes nicht durchgeführt werden konnte, andererseits haben die in der Höhe der Gesellschaft befindlichen Aktien geringere Ertragskraft als früher erbracht. Die Generalversammlung ist auf den 25. Juni, Nachmittag halb 5 Uhr einberufen worden. **Ergebnisliche Dynamitfabrik in Gevez.** Die schon berichtet, verleiht die Gesellschaft für das verfllossene Geschäftsjahr 7 1/2 % Dividende. Nach dem Geschäftsjahre ist die Lage in der Zone in Folge der günstigen Leistung, welche dem im Vorjahre bei der Verdr.ung neu gewonnenen Betrag mit den verdr.igten Gesellschaften gegeben werden konnte. Der Vorstand erwartet daraus auch für die Folge befehlige Rendite. Der Gewinn stellt sich auf 116 282 M. (v. H. 104 646 M.). Demnächst sollen werden der Erneuerungsbonus 30 628 M. (32 200 M.), der Interessent 4287 M. (3617 M.), Rückstellungen und Fortbau als Reserve 6466 M. (6736 M.) und die Bilanzante 76 000 M. Das Baarvermögen ist nach Rückweis der Bilanz unangetastet geblieben. **Dresdener Eisenbahn.** Die Betriebsergebnisse in der Woche vom 26. Mai bis 1. Juni betrug bei den eigenen Linien 127 600 M., 15 1/2 prozent. und bei dem 1. Januar 1901 2 060 784 M., 20 1/2 prozent. gegen 1 906 098 M., 20 1/2 prozent. im gleichen Zeitraum des Vorjahres, d. h. den verdr.igten Gewinn von 6761 M., 56 1/2 prozent. und seit dem 1. Januar 1901 99 227 M., gegen 86 624 M., 26 1/2 prozent. im gleichen Zeitraum des Vorjahres; — bei der Straßenbahn **Dannewitz** (einschl. Betrieb) 89 343 M., 10 1/2 prozent. und seit dem 1. Januar 1901 1 190 454 M., 20 1/2 prozent. gegen 1 068 477 M., 55 1/2 prozent. im gleichen Zeitraum des Vorjahres, d. h. den verdr.igten Gewinn von 2566 M., 30 1/2 prozent. und seit dem 1. Januar 1901 44 676 M., 75 1/2 prozent. gegen 41 099 M., 85 1/2 prozent. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Außerdem betrug die Verdr.ung aus Verdr.ung von Gütern und für Licht- und Kraftabgabe bis zum 1. Juni 1901 um 60 000 M.

Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden. Die Betriebsergebnisse in der mit dem 1. Juni zu Ende gelangenen Woche betrug 64 616 M., 64 1/2 prozent. und seit dem 1. Januar 1901 906 648 M., 83 1/2 prozent. gegen 862 796 M., 55 1/2 prozent. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. **Deutsche Dynamitfabrik in Gevez.** Die Betriebsergebnisse in dem am 31. Dezember abgelaufenen Geschäftsjahre betrug ein Aktienkapital von 1 200 000 M., einen Baarvermögen von 386 818 M., mozu der Fortzug mit 3519 M. tritt. Nach Abzug der Verlusten, Steuern und Abschreibungen, letztere im Betrag von 35 000 M., bleibt ein Baarvermögen von 138 617 M., davon wurden für Zantinsen 22 594 M. und zur Verdr.ung von 14 % Dividende 188 000 M. verwendet. Auf neue Rechnung werden 7823 M. vorzutragen. **Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Leipzig.** (Die Leipziger.) Nach dem diese Gesellschaft bereits vor einiger Zeit die geschäftliche Geschäftsjahre des Jahres 1900 veröffentlicht hat, bringt sie nun auch ihre finanziellen Resultate vor allgemeiner Kenntnis. Derselben müssen als sehr besonders günstig bezeichnet werden. Die Betriebsergebnisse betrug 64 785 M., mehr als im Vorjahre, nämlich 2 240 489 M. Der seit vorigem Jahre aufsteigende Kurs hat den Baarvermögen der Gesamtvermögen um 3,80 % auf 4,08 % gehoben. Die Verdr.ung der Gesamtvermögen von 1 900 M. bis 1 990 M. im Berichtsjahre vermindert auf 5,07 %. Das Geschäft dieser Bank ist in dem Berichtsjahre um 1 699 251 M., das bisherige über den Berichtsjahre um 1 699 251 M., das bisherige über den Berichtsjahre um 1 699 251 M.

181 367 306 R., darunter 627 000 R. und Dischenzrenten in Höhe von 23 516 820 R. Die zur Dischenzrentenbildung für die nächsten 6 Jahre berechneten Dischenzrenten betragen 25 480 000 R. Seit ihrem Bestehen zahlte die Hand an Versicherungsleistungen 124 367 844 R., aus; in Dinstellen verzögerte sie den Versicherungen 63 200 307 R. Die Kontostellung als „Schlichter“ zu führen zur Unterbreitung von anderen Schlichterleistungen.

Im mandatum von Sonnenbrillen in Oestrich. Die Gründung des Herrn R. Oestrich in Garmisch-Partenkirchen i. S. betriebs der Umwandlung von Sonnenbrillen in Garmisch-Partenkirchen ist seit langem bekannt. Er ist jetzt bereit, ein weiteres Unternehmen zu gründen, indem er die Herstellung von Sonnenbrillen in Garmisch-Partenkirchen in der Weise für die nächste Zeit noch weiter ausdehnen will. Er hat für die Herstellung von Sonnenbrillen in Garmisch-Partenkirchen ein Grundstück erworben, auf dem er ein Haus bauen will. Die Herstellung der Sonnenbrillen wird in der Weise durchgeführt, dass die Brillengläser in Garmisch-Partenkirchen hergestellt werden, während die Montage in Garmisch-Partenkirchen erfolgt.

Doppelexport von Dattap & Gummann, Nürnberg. Seit Dezember letzten ist die Handelsfirma „Dattap & Gummann“ in Nürnberg als „Dattap & Gummann“ in Nürnberg eingetragen. Die Firma ist in der Weise gegründet worden, dass die beiden Partner, Dattap & Gummann, in Nürnberg ein Unternehmen zur Herstellung von Dattap & Gummann in Nürnberg gegründet haben. Die Firma ist in der Weise eingetragen, dass die beiden Partner, Dattap & Gummann, in Nürnberg ein Unternehmen zur Herstellung von Dattap & Gummann in Nürnberg gegründet haben. Die Firma ist in der Weise eingetragen, dass die beiden Partner, Dattap & Gummann, in Nürnberg ein Unternehmen zur Herstellung von Dattap & Gummann in Nürnberg gegründet haben.

Zur Dresdener Wollaufbereitung am Mittwoch sind 2000 Centner schlechte und Solener Schweißwolle und Rückenwolle angemeldet.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, and Price. Includes entries for goods like flour and other commodities with their respective prices.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, and Price. Includes entries for goods like flour and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, and Price. Includes entries for goods like flour and other commodities with their respective prices.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, and Price. Includes entries for goods like flour and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, and Price. Includes entries for goods like flour and other commodities with their respective prices.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, and Price. Includes entries for goods like flour and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, and Price. Includes entries for goods like flour and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, and Price. Includes entries for goods like flour and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

Table with 5 columns: Location, Date, Item, Price, and other details. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices.

3. gering geachtete 24-26 resp. 40-42. Halber: 1. feinste Maß (Hollmilchmaß) und beste Saugfähler 40-42 resp. 60-70. 2. mittlere Maß 37-42 und gute Saugfähler 40-42 resp. 60-70. 3. geringe Saugfähler 37-42 resp. 60-70. 4. feinste Maß (Hollmilchmaß) und beste Saugfähler 40-42 resp. 60-70. 5. mittlere Maß 37-42 und gute Saugfähler 40-42 resp. 60-70. 6. geringe Saugfähler 37-42 resp. 60-70.

Eestischische Nachrichten. Hamb. Doppelpf. (Hollmilchmaß) von Kowatz, mit am 1. Juni in Hamburg ein. Hamb. Doppelpf. (Hollmilchmaß) von Kowatz, mit am 1. Juni in Hamburg ein. Hamb. Doppelpf. (Hollmilchmaß) von Kowatz, mit am 1. Juni in Hamburg ein.

Kochbede. Dts. Kred. 218,25. Dts. Kred. 218,25. Dts. Kred. 218,25. Dts. Kred. 218,25. Dts. Kred. 218,25. Dts. Kred. 218,25. Dts. Kred. 218,25. Dts. Kred. 218,25.

Hauswirtschaftliche Nachrichten. Hamb. Doppelpf. (Hollmilchmaß) von Kowatz, mit am 1. Juni in Hamburg ein. Hamb. Doppelpf. (Hollmilchmaß) von Kowatz, mit am 1. Juni in Hamburg ein. Hamb. Doppelpf. (Hollmilchmaß) von Kowatz, mit am 1. Juni in Hamburg ein.

Handelsverkehr. Eingetragene wurde die Firma Hülbe für Eisenbahn-Beihilfen-Verwaltung. Eingetragene wurde die Firma Hülbe für Eisenbahn-Beihilfen-Verwaltung. Eingetragene wurde die Firma Hülbe für Eisenbahn-Beihilfen-Verwaltung.

Zahlungseinstellungen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen J. des Kaufmanns Johann Hülbe, Anhabers einer Domänenhüterei hier in Firma C. M. Hülbe, 2. des Konkursverwalters Gustav Albert Hülbe, hier in der Eisenbahn-Verwaltung, ist am 28. Juni, Vorm. 9 Uhr, bekannt worden.

Der Konkurs auf dem genannten Tage abgehaltenen Dresdener Schlichterbesprechung, welche mit 75 Anwesenden, und zwar 345 Anwesenden, 298 Halber und 168 Anwesenden, 624 Halber, 1200 Stück Saugfähler und 1750 Schwestern (hinreichend reichlich) aufgenommen 4250 Schlichterinnen. Es waren dies nur 205 Halber und 722 Schlichterinnen, dagegen 614 Halber und 784 Schwestern weniger als auf dem ersten Besprechungstermin, allerdings nur einen Schlichterbesprechungstermin. Der Besprechungstermin am 28. Juni, Vorm. 9 Uhr, wurde nach der Besprechung am 28. Juni, Vorm. 9 Uhr, bekannt worden, dass die Besprechung am 28. Juni, Vorm. 9 Uhr, bekannt worden, dass die Besprechung am 28. Juni, Vorm. 9 Uhr, bekannt worden.

Vermischtes. Der Kongress deutscher Strafanstalten beschäftigte sich mit der Frage: Wäre es ratsam, für die auf Grund des § 361 Absatz 3-8 St.G.B. verurteilten Personen (Vagabunden und Landstreicher) eine Verschärfung der Haftstrafe durch Tag um Tag abwechselnde Nahrungsbekämpfung durch Wasser und Brot einzuführen? Würde eine solche Maßnahme auf dem Verwaltungsweg getroffen werden? Der Kongress beschloss, dass die auf Grund des § 361 Absatz 3-8 St.G.B. verurteilten Personen (Vagabunden und Landstreicher) eine Verschärfung der Haftstrafe durch Tag um Tag abwechselnde Nahrungsbekämpfung durch Wasser und Brot einzuführen. Würde eine solche Maßnahme auf dem Verwaltungsweg getroffen werden? Der Kongress beschloss, dass die auf Grund des § 361 Absatz 3-8 St.G.B. verurteilten Personen (Vagabunden und Landstreicher) eine Verschärfung der Haftstrafe durch Tag um Tag abwechselnde Nahrungsbekämpfung durch Wasser und Brot einzuführen.

Wittig, Schlichter 15, f. geb. Kranth. 9-5, Adts 7-8. **Schwarze, Anzeiger 43, I.** heißt Haut- u. Geschlechtsleiden, gefährl. Folgen u. innere Krankheiten. Zahlreiche Dankfog. **Hitz-Schirme**, hochlegant, erhellendes Material, jede Preisklasse. **Leonhard Hitz**, Fabrik geg. 1830, 28 Wilsdruffer-Str. 28. **Wem** davon liegt, das **Modernste, Haltbarste und Gebiegsamste** in **Seidenstoffen** bei **festen, billigen Preisen** zu kaufen, der wende sich an **Carl Eduard Pietsch, erste Seidenwaarenhaus** Dresdens, 9 Wilsdrufferstr. 9. **Brantfelderstoffe** in **unübertroffener Auswahl.** **Abwaschungen** nach förmlichen Anweisungen z. sind eine der ersten Bedingungen für die Gesundheit des Körpers und die Pflege der Haut. Die Tätigkeit der Haut zu erhalten, die Hautreinigung fördern, Abwaschungen müssen beiläufig werden. Hierzu ist aber nur eine Seite zu empfehlen, welche die durch erhöhte Tätigkeit empfindlich gewordene Haut nicht reizt, sondern beruhigt und eignet sich dazu nach den vielen Ausdrücken erfahrener Mediziner die Patent-Mittel-Seele am besten, denn sie erzeugt nach dem Gebrauch ein durch Wohlbehagen, lammetartiges Gefühl. Alle, welche durch förmliche Anweisung die Hautabwaschungen erlernen, lassen sich durch beim Wachen und Wachen nur der Patent-Mittel-Seele bedienen. Hebra, auch in den Apotheken, erhältlich.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer von 3-25 Mt.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Zur Reisezeit
übernehmen wir
Werthpapiere zur sicheren Aufbewahrung,
sowohl als geschlossene Depots zur Aufbewahrung, wie auch als offene zur Aufbewahrung und Verwaltung und empfehlen ferner unsere im feuer- und diebessicheren Stahlpanzer-Tresor befindlichen **vermientharen Schrankfächer** zu den an unserer Compagnie erhältlichen gedruckten Bedingungen zur Benutzung.
Filiale der Leipziger Bank,
Ferdinandstrasse 2.

H. deutsche u. englische Tuchwaren.
Hochvalte Neubeiten in allen Preislagen.
Otto Zschoche, Tuchhandlung,
Wallstraße 25, Eckhaus Breitstraße.

Kufekes
BESTE NAHRUNG FÜR gesunde & darmkranke Kinder
Kindermehl.
Ein gutes Nährmittel darf keine grobkörnigen Bestandtheile enthalten, die zwischen den Zähnen hängen und das Emalldes Zahns, was bei vielen Kindern der Fall ist. Zur rationellen Pflege der Zähne hat sich das seit Jahren mit großem Erfolge eingeführte Kindermehl bewährt, welches die Zähne ohne jede Beschädigung rein, weiß und gesund erhält.

für die königliche Familie fünf verschiedene Krone: die Herzogskrone mit acht Edelsteinen; die Markgrafenkrone mit vier Silbersteinen und Edelsteinen; die Grafenkrone mit vier Silbersteinen und Edelsteinen; die Fürstkrone mit vier Silbersteinen und Edelsteinen; die Herzogskrone mit vier Silbersteinen und Edelsteinen; die Markgrafenkrone mit vier Silbersteinen und Edelsteinen; die Grafenkrone mit vier Silbersteinen und Edelsteinen; die Fürstkrone mit vier Silbersteinen und Edelsteinen.

Ein großes Unwetter herrschte Sonntag Nachmittag in Karlsbad. Von den Bergen strömten Wassermengen herab, rissen Ströme auf, entwurzelten hunderte von Bäumen und überfluteten die umliegenden Felder. Ein starkes Gewitter veranlasste die Feuerwehr, in Aktion zu treten. Ein Verlust an Menschenleben ist nicht zu beklagen. Abends zeigte die Stadt wieder ein friedliches Aussehen.

Die ungarische Gemeinde Jabovka im Komitat Goemoer, bestehend aus 70 Häusern und Nebengebäuden, wurde völlig einäschert. Seit drei Jahren wird diese Ortschaft zum dritten Male von Plagen der Flammen heimgesucht.

Das Entkommen einer königlichen Amme. Aus Rom wird berichtet: Der Gatte der Maddalena Ucci, die als königliche Amme verpflichtet worden ist, hat über den Vertrag, der im Auftrag der königlichen Familie mit seiner Frau abgeschlossen worden ist, folgendes ausgeplaudert: Frau Ucci erhält monatlich 100 Lire (100 Mk.) Gehalt; außerdem wurden ihr zugestanden: 10.000 Lire, wenn das Königstind den ersten Jahrs ausweihen kann, 10.000 Lire, wenn es das erste Wort lallen wird, und 10.000 Lire, wenn es selbstständig den ersten Schritt machen kann.

Die Strecke Jely-Lamburg ist von Casselburg bis Schlofen infolge Unterwahrung der Gleise durch einen wolkenbruchartigen Regen unpassierbar. Die Dauer der Verkehrsunterbrechung ist unbestimmt.

Das Offenbacher D.-Aug.-Brand meldet der „Mainz. Anz.“, dass die bei dem Unglück in Mitleidenschaft gezogenen Personen die Hinterlassenen bis auf wenige Fälle von der Bahnverwaltung bereits entschädigt seien, und zwar in dem Maße, dass in keinem Falle die Anrufung einer richterlichen Entscheidung erforderlich war.

Die dreijährige Fiskalmessung an den fiskalischen Straßen des Bauverwaltungsbereichs Pirna ist am Sonntag den 8. Juni 1901, von Vormittag 9 Uhr ab, in „Förster's Elbterrasse“ in Pirna gegen sofortige Bezahlung unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die diesjährige Fiskalmessung an den fiskalischen Straßen des Bauverwaltungsbereichs Pirna ist am Sonntag den 8. Juni 1901, von Vormittag 9 Uhr ab, in „Förster's Elbterrasse“ in Pirna gegen sofortige Bezahlung unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Wertvolle wichtige Neuheit!

Sanatogen

bringt Leidenden, Reconvaleszenten, Schwächlichen
bisher nicht gekannte Erfolge als
natürliches Kräftigungs- und Auffrischungsmittel.

Erprobt und glänzend bewährt befinden in den Kliniken der Herren Geheimräthe und Professoren von Leyden und Eulenburg in Berlin, von Schrötter und Frühwald in Wien und vielen anderen Krankenhäusern, ebenso im Sanatogen-Kinderheim zu Birkenwerder. Viele Hunderte Atteste von Professoren und Ärzten!

Fortgesetzt vermehrte Nachfrage! Man verlange Broschüre! Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Bauer & Cie., Berlin SO. 16, Adalbertstrasse 41.

Herr Dr. med. Heil in Königswald schreibt: „Ich bin überzeugt, dass das Sanatogen, in richtiger Dosirung genommen, nie versagen wird dort, wo es sich um eine Kräftigung der gesunkenen Nervenenergie und deren Folgen handelt.“

Herr Dr. med. J. Bodenstein in Stainach schreibt: „Sowohl in der Reconvaleszenz nach Kinderkrankheiten, als auch nach Typhus, Lungenerkrankung und Influenza sah ich das Mittel geradezu Erstaunliches in puncto Kräftigung des Organismus leisten. Manche meiner Patienten verlangten es geradezu auch ohne meinen speziellen ärztlichen Rath, nachdem sie schon nach kurzem Gebrauche sich von der kräftigenden Wirkung überzeugt haben.“



Singer Nähmaschinen

über 17 Millionen fabricirt und verkauft.

Singer Nähmaschinen sind ausserordentlich in Konstruktion und Ausführung.

Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.

Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer.

Singer Nähmaschinen sind in den Fabrikbetrieben die meistverbreiteten.

Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunststickerei.

Weltausstellung Paris 1900: **Grand Prix.**

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Dresden, Kreuzstrasse 6.

Dr. med. Gründler, Hautarzt,
von der Reise zurück.

Kirschen - Verpachtung.

Die diesjährige Kirschenmessung an den fiskalischen Straßen des Bauverwaltungsbereichs Pirna ist

Sonnabend den 8. Juni 1901,
von Vormittag 9 Uhr ab,
in „Förster's Elbterrasse“ in Pirna
gegen sofortige Bezahlung unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

auf der Dresden-Pirna Peterwalds Straße:

Abtheilung 1, Station	12,950—14,0
„ 2, „	14,0—15,290
„ 3, „	16,870—18,5
„ 4, „	19,250—23,3
„ 5, „	23,3—28,8
„ 6, „	28,8—33,4

auf der Seidewitzthal-Straße:

Abtheilung 1, Station	0,150—5,0
„ 2, „	5,0—11,320

auf der Pirna-Lothener Straße:

Abtheilung 1, Station	0,0—0,935 der Anschlagstrecke bei Copitz
„ 2, „	6,250—7,930

auf der Pirna-Königstein-Schandauer Straße:

Abtheilung 1, Station	0,0—2,7
„ 2, „	2,7—8,135
„ 3, „	12,390—14,6
„ 4, „	16,2—18,548

auf den Straßenspreisen bei Bernsdorf:

Pirna-Lothener Straße, Abtheilung 1, Station	5,5—8,36
Königstein-Kaifersbacher Straße	0,0—3,762

Pirna, am 3. Juni 1901.

Königliche Straßen- und Wasser-Bauinspektion II.
Friedrich
Königliches Postamt.
Pirna.

Zahnarzt Petry,

Schützenstraße 17, pt.
verreist.

Zahnärztliche Klinik.

Sprech. 9-5, 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.
Behandlung aller Zahnkrankheiten in allen u. oral. Zahnheilkunde, Nerven- u. Zahnheilkunde, Zahn- u. Zahnheilkunde, Zahnheilkunde, Zahnheilkunde.

Dr. Georg Greif's Kuranstalt
Serkowitz-Oberlössnitz bei Dresden.
Heilmittel: Dial., Elektrolyse, Licht, Luft, Wasser (salzlos oder salzig), Massage, Diät, Gymnastik, Orthopädie, Massage, Diät, Gymnastik, Orthopädie.

Ein Labial! Durst stillend!

Chocoladen-Hering's

Erfrischungs-Kaffee.

Edler Vollkorn-Kaffee. Nicht aufwendig, aber gesund.

Große Auswahl. Billigste Preise.
Max Schellhorn, Scheffelstrasse 6.
Fabrik-Lager von Eisenmöbeln. — Telefon 700.

Heiraths - Gesuch.

Für meine Nichte, welche sich zur Zeit hier aufhält, ein geb. Fräulein, evang. Tochter sehr geachteter Familie, 21 J. alt, mittel Größe, gesund und von angenehmem Neuern, sehr wirtschaftlich, auch musikalisch, suche ich **ohne deren Wissen** eine passende Partie. Auf höhere Staats- oder kaufmännische Beamte, Oberlehrer, Ärzte, Ingenieure, Kaufleute u. in guter Position wird reflektirt. Eine Mitgift von 10.000 Mark wird gewährt. Später erhält die junge Dame noch ein Vermögen von ca. 60.000—75.000 Mark. Dieses Gesuch ist gundrecht, und bitte ich um Angabe der Details, auch des Alters, möglichst nicht anonym, u. A. S. 521 in die Exped. d. Bl. Strenge Discretion zugesichert, aber auch erb.

Preisabschlag!!

Echte Algäuer Romadour-Käse

Liefert bis auf Weiteres das Postkonto zu Nr. 350, bei einfacher Bedienung zu Nr. 300 franco gegen Nachnahme.

Blatt, Stadtiennerlei 350 im Algtu.

Geheime Leiden.

Ausfälle, Gicht, Schwäche u. dgl. m. d. G. S. 521 in die Exped. d. Bl. Strenge Discretion zugesichert, aber auch erb.

Offene Stellen.

Suche per 1. Juli od. früher für meine...

Lehrling. Genfion im Hause.

Moritz Damm, Inh. Defar Damm, Riesa.

Bleiglasler suchen sofort Neumann & Fischer, Freiberg, S.

Alleinvertretung einer bedeutenden Nähmaschinen-Fabrik...

Wirtschafterin oder Köchin. Ebenfalls für 1. Juli...

Mitarbeiter für den politischen Theil...

Buchhalter und Korrespondent. Zutritt möglichst sofort...

Gesucht wird für das Contor eines Fabrikationsgeschäftes...

Buchhalter und Korrespondent. Zutritt möglichst sofort...

Gesucht wird für das Contor eines Fabrikationsgeschäftes...

Buchhalter und Korrespondent. Zutritt möglichst sofort...

Gesucht wird für das Contor eines Fabrikationsgeschäftes...

Buchhalter und Korrespondent. Zutritt möglichst sofort...

Gesucht wird für das Contor eines Fabrikationsgeschäftes...

Buchhalter und Korrespondent. Zutritt möglichst sofort...

Gesucht wird für das Contor eines Fabrikationsgeschäftes...

Buchhalter und Korrespondent. Zutritt möglichst sofort...

Gesucht wird für das Contor eines Fabrikationsgeschäftes...

Buchhalter und Korrespondent. Zutritt möglichst sofort...

Gesucht wird für das Contor eines Fabrikationsgeschäftes...

Ein kräftiges, einfaches Hausmädchen...

Bäcker, welcher e. Bäckerei vorstehen kann...

Jüngeres Hausmädchen mit guten Zeugnissen...

Kräft. Arbeiter, nicht unt. 20 J., ist f. Fourage...

Nach Dresden wird ein durchaus zuverläss. Färber...

Weber werden gesucht. Bevorzugt wird. Solche...

Mädchen (Zweiwälberin nicht ausgeschlossen) zur vollständ. Pflege...

Verkaufserin für Luxus- und feine Bedarfsartikel...

Wirtschafterin-Gesuch. Witw. u. Kind. Handw. sucht...

Ein einf., ebrl. Mädchen, welches Lust hat, sich in einer Bäckerei...

Buchbinder gesucht. Papier- u. Cellulose-Fabr. Heidenau...

Oberschweizerstelle. W. J. Jabelitz ist befeh. f. für ein größeres Kolonialwaren-Debitgeschäft...

Commis gesucht. Angebote u. O. 5434 in die Exped. d. Bl. einzureichen.

Lehrling mit guter Schulbildung...

Stütze d. Hausfrau auf mein Stadthaus...

Fräulein, welches im Kochen, Nähen und Wännen...

Veranschwellern, gesund und von ged. Charakter...

Lehrling findet für die in meiner mechanisch. Werkstatt...

Offene Stellen: 2 Köche, 3 Verwalter, 1 Kutscher...

Für die Strumpf- und Tricotagen-Abtheilung...

Verkaufserin, welche auch im Einkauf erfahren sein muss...

Verkaufserin, welche auch im Einkauf erfahren sein muss...

Verkaufserin, welche auch im Einkauf erfahren sein muss...

Verkaufserin, welche auch im Einkauf erfahren sein muss...

Verkaufserin, welche auch im Einkauf erfahren sein muss...

Verkaufserin, welche auch im Einkauf erfahren sein muss...

Verkaufserin, welche auch im Einkauf erfahren sein muss...

Verkaufserin, welche auch im Einkauf erfahren sein muss...

Kassenbote, zuverlässig u. klug, der 1000 R. Pension...

Waffenartikel aller Branchen übernimmt ein solventes...

Vertreter für den Verkauf ihrer Fabrikate...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Vertreter für Berlin von eingef. Agent. gel. Nur werkl. leistungsf. Fabr. w. sich melden...

Lagerist gesucht. Für eine Fabrik der Luxuspapierbranche...

Gesucht für Dresden und Umgebung von einer in Sachsen gut eingeführten Weingrosshandlung...

Kaufleute, Private, Beamte u. s. w., die sich verändern u. Uebersiedlung...

Stellung erhalten Leute nach 2monat. Ausbildung in meinem Bureau...

Barbieregehilfe, tüchtig in seinem Fach, verlobt od. frät. in dauernde Stell. gef. P. Eitner...

Tüchtige Camera-Mechaniker für billige Metallapparate werden verlangt...

Böttcher, welcher selbstständig in sauberer Buchdruckerei...

Schönin, welche gut Kochen kann u. Hausarbeit...

2 Verwalter, 1 Hofmeister, 2 Wirtschafterinnen...

Wirtschafterin zur Unterstüzung der Hausfrau gesucht...

Arth. Eckelmann, Pausitz bei Riesa. Porzellanmaler...

Arbeiter, welche die Fabrikation gezeugener Papphüllen...

Wirtschafterin zur Unterstüzung der Hausfrau gesucht...

Arth. Eckelmann, Pausitz bei Riesa. Porzellanmaler...

Arbeiter, welche die Fabrikation gezeugener Papphüllen...

Defonomie-Wirtschafterin-Gesuch. Für ein mittl. Gut f. Dresden...

Commis, guten Verkäufer mit besten Empfehlungen...

Sofort gesucht für hier und außerhalb 30 tüchtige Kellnerinnen...

Arbeitsmädchen werden gesucht. Bevorzugt werden solche...

Oberschweizer, Bener, mit guten Kenntn. 1. Juli gesucht...

1 tücht. Verdmädchen gesucht Restaurant-Dampfmartthallen...

1. Verkäuferin, 2. Verkäuferin für mein Manufaktur- u. Confections-Geschäft...

Waarenhaus Heinrich Meuzdorf, Oibernhan.

Offene Stellen.
Arbeitsmädchen
 werden gesucht Jakobstraße 8. v.
Stellen-Gesuche.

Mechaniker - Lehrling.
 Für jung. Mann, welcher Eltern die Schule verlassen, wird Lehrstelle in irgend welchem in das elektr. Fach einschlag. Geschäft gesucht. Offerten erbet. unt. A. V. 524 in die Exped. d. Bl.

Ein verb. Oberweizer.
 Bismarck, a. Kind. in i. g. Beugn. 11. Juli dauernd St. Frau u. Welf. Off. u. N. 23360 Exp. d. Bl.

Bäcker.
 weicher. 35 J., sucht Stellung als Backführer oder Backmeister. Offerten unter A. K. Dresden. Altonstraße 86. I. rechts.

Stellung
 irgend welcher Art.
 Geist. Offerten unter E. 5410 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Kindergärtnerin.
 17 1/2 Jahre alt. 1 u. d. 15. Juni Stell. Nah. Augustenstraße 52. I.

Stütze
 der Hausfrau

in bestem Hause, wo selbige sich in allen häuslichen Arbeiten weiter ausbilden kann. Familienanhang erwünscht. Gest. Off. erbeten unter 189 postlagernd Cöthen.

20 Schweizer
 suchen für Juli u. 1. Juli Stelle durch Herrmann, Metzken, Faidenhorststraße 57.

Widwe. 40 Jahre alt, sucht für spätere selbständige Stellung als Wirthschafterin. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. unter A. F. 509 erbeten in die Exped. d. Bl.

Widwe. e. kinder. Familie. i. d. I. ein i. Mädchen von 16 J. d. i. kleiner Arb. sucht im Haushalt ausbilden kann. Familienanhang erwünscht. Off. u. A. C. 506 Exp. d. Bl.

Jungfer.
 22 J. alt, drei Sprachen spricht, sucht Stellung für ihre vier bis fünf. Off. u. H. 153 a. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

Berh. herrschaffl. Kutscher.
 31 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung zum 1. Juli oder früher. Güter Wiedenfelder. Fahrt 2 u. 4 Stunden. 4 Jahre bei der Feldartillerie gedient. Off. u. T. 23363 in die Exped. d. Bl.

Oberschweizer.
 Funktionen nicht. Personal mit langjährigen Zeugnissen, suchen Stellung für sofort und später durch Weispflug, Bureau, Dresden, Große Blaueschestraße 35.

6 tüchtige, junge, flotte Kellnerinnen
 empf. Hof. J. Zimmer, Trompetenstraße 13. 2. Schenkbrotter 27/5.

Jg. Commis
 sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, baldige Stellung als Lagerist oder Verkäufer in einem Colonialwaren-Geschäft. Gest. Off. erbeten unter H. U. 110 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Mit 17jähr. Wüdh. aus gut. Fam. i. Stell. bei Fam. Anstuf. Selb. kann etwas schneiden u. ist im Klavier spielen nicht unerfahren. Gest. Off. wolle man senden unter E. W. postlag. Juenfau b. Leipzig. n

Tüchtiger Seizer.
 Nachkniest, welcher schon mehrere Jahre i. d. Fach thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldige Stellung. Off. unt. C. A. 550 in die Exped. d. Bl.

Junges Mädchen.
 in schon mehrere Jahre in best. Wäsche- u. Weißwaarengeschäft thätig war, sucht per sofort od. in nächster Zeit Stell. B. Off. u. N. M. 100 postl. Deuben.

Bedient. Kaval. welcher die. Verbst entl. wüdh. sucht zum 1. Okt. Stell. als herrsch. Aufsch. u. Vereiter. B. J. H. z. Berthg. Off. u. N. P. 10 postl. Grimma.

Anfängl. solides Hausmädchen.
 in häusl. Arb. bew., sucht b. e. g. Derrich. Stell. zum 1. Juli. Off. u. J. N. 3 an Ann-Exped. v. G. Wächter, Köhlerstraße 8.

Zuverläss. Mädchen.
 arbeitsam, Schneiderin gelernt, sucht für einige Monate Stellung in gutem Hause, auch zu Kindern, ohne Lohn. Off. erbt. u. D. 602 Annov. Exp. Sachsen-Allee 10.

Gaus. Stud. u. Kindermöchl. i. d. Stell. Amalienstr. 21. 3. Stock.

Mitleres geb. Fräul. sucht Stelle als Wirthschafterin bet e. g. Dame od. alt. Ehepaar. Gute Zeugn. heb. i. Seite. Off. u. M. T. lag. Postamt Piechen.

Ein anfängl. Mädchen
 19 Jahre, sucht in Dresden Stellung in besserem Hause. Bestehe Offerten zu senden Ober-Linnawitz 99.

Gastwirth.
 34 Jahre alt, mit guten Manieren und angenehmer Erziehung, launischfähig, sucht bei ein. geheimer großer Brauerei als Vertreter oder Reisender in Stellung zu treten. Bestehe Off. unt. L. 5119 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Scholar.
 19 J. alt, wünsch. Stellung auf Landgut. Näh. d. Bur. Alpenroschen, Filve, An der Frauenkirche 8.

8 tüchtige Oberschweizer.
 Frei- und Unterschweizer, frische Lehrbriefen empfangen, suchen, später und 1. Juli Stelle auf Villa oder groß. Gute Frau in besten Säulern in Stellung gewesen. Beste Ref. u. Zeugn. geben zur Seite. Off. erbeten unter D. E. 3693 an Rudolf Mosse, Dresden.

Viele Kellnerinnen
 zu sofortigem Antritt empf. Bur. Zum Adler, Dresden, Frauenstraße Nr. 3. Fernspr. 3020 u. 7438 Amt I.

Reisender.
 welcher Landkundenschaft besitzt, sucht Vertretung für leistungs-fähige Kunstdüngerefabrik. Bestehe Offerten unter L. A. 729 Rudolf Mosse, Altenburg.

1 älteres gebild. Mädchen
 sucht Stellung für 1. September zur Pflege einer alt. Dame oder zur Führung eines kleiner. Haushaltes. Offerten unter E. W. 12 Postamtstr. 79. I. L. erbeten.

Suche für m. Sohn (16 J.) mit höherer Schulbildung eine Lehrungsstelle mit Kost und Logis in Handlungs- od. Fabrikationsgeschäft, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich auch im Computir genügend auszubilden. Off. an Carl Reichelt, Oberlöhnig-Dresden, Ruffenstr. 49 G.

Junges Mädchen
 sucht a. 15. Juli Stell. a. Stuben- od. best. Dienstmädchen in od. bei Dresden zu e. g. Herrschaff. B. Off. erbt. unt. L. T. 500 postl. Chemnitz, Hedwig-Post.

Zuverläss. Wirthschafterin.
 32 J. alt, sucht 1. Juli Stellung. Offerten unter H. N. K. 323 „Invalidentau“ Dresden.

Bierreisender,
 vertraut mit den biesigen Verhältnissen, mit großer Bekanntheit bei den Bierbrenn. Dresden u. Umgegend, sucht sofort Engagement. Off. unt. T. Z. 411 Exp. d. Bl. erb.

Ein Mädchen,
 welches die Damenschneiderei gründlich erlernt will, sucht eine tüchtige Lehrmeisterin in oder bei Dresden. Offerten mit Bedingungen unter R. N. postl. Königshafen erbeten.

Wirthschafterin,
 in der kleinen u. bürgerl. Küche perfekt u. im Schneidern bewand., sucht sofort od. später Stellung. Bestehe Off. postlag. Böbla bei Schwarzenberg (Ergeb.).

Kaufmann,
 Materialist, 18 1/2 Jahre alt, sucht, gestützt auf B. Zeugnisse, mit Entwurfsfähigkeit seines Geistes per 1. Juli oder anderweitig Stellung an Kontor oder Lager. Sucht, ist mit der doppelten Buchführung und allen einschlägigen Kontorarbeiten bewand. Gest. Off. erbeten unter L. G. 35 durch Rudolf Mosse, Glauchau.

Langjähr. Beamter sucht gute Vertretungen od. Verwaltung v. Häusern. Off. u. W. L. 408 Exp. d. Bl.

Der Werten Landwirth empfinde ich für sofort. 1. Juli u. später mehrere erläh. verbeir. kautionsfähige, langjähr., tüchtige

Oberschweizer
 zu großen u. kleinen Viehhöfen, besond. empfehle ich stets ledige

Oberschweizer
 sowie einzelne Schweizer auf Zeitstellen. Ich weiß absolut nur brauchbare, tüchtige Leute lohnentricht. Oberweizer Hengst, Thum i. Sa. Altensommerlitz-Schweizerbureau.

Mitleres Fräulein, gestützt auf gute Zeugn., sucht per 1. Juli Stellung als Wirthschafterin bei ein. g. Herrn od. Dame. Vfr. M. B. Scholz Schneidem. in Neumarkt, Schleien erbet.

Widwe. Fräulein, Büchsenmacherin, 21 Jahre alt, im Verkauf erfahren, sucht 2-3 Monate Beschäftig. als Verkäuferin gleich, welcher Branche in solid. Gesch. Off. u. A. J. 512 Exp. d. Bl.

Verkäuferin,
 gebild., ausgeh. Erzieherin, sucht v. sof. od. spät. Stell. in Konditorei u. Cafe. Selbige war schon in dieser Branche thätig. B. Off. u. U. H. 410 Exp. d. Bl.

Herrschaftlich. Diener,
 27 Jahre, unverh., sucht Stellung per 1. Juli od. fr. Herbst. Off. u. H. 153 a. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

Eine Dame,
 unabhängig u. in mittleren Jahren, sucht Verdingungskreis. Erhalten in ff. Küche und allen vor kommenden Arbeiten. Da selbige schon 8 Jahre einen selbstständ. Haushalt geführt, würde sie sich auch gern der Erziehung mütterlicher Kinder widmen. Besonders am Dienstag und Mittwoch im Soßbis, Jüngerstr. 44. 3. erb.

Eine gute Unterthanin, mögl. bei unabh. Dame. Off. u. K. H. 362 „Invalidentau“ Dresden.

Mieth-Angebote.
 In Niederlöhnitz Dorfstr. 68, ist die ganze Villa mit Baum d. herrl. Gart. f. 1100 Mk. pr. sof. od. 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Laden in Meissen,
 2 große Schaufenster, im Centrum der Stadt, circa 100 Cu.-Mtr. groß, ist per 1. Oktober oder später zu vermieten. Anfrage zu richten an Woldemar Ehrentraut.

Zweck Aufstellung von Reklamemählern
 sind noch einige günstige Plätze zu vergeben. Näheres Park-Hotel, Weiher Oirsch.

Ein Laden
 mit anschließend. Wohnraum in Pirna, an der Gartenstraße, unmittelbar neben dem Kaiserl. Hofamt und 4 Min. vom Bahnh. entfernt, ist vom 1. Juli ab anderweitig zu vermieten. Er eignet sich für Buchh., Barbiers, Schneiders- oder Schuhmachers-Geschäfte u. Mische billig. Wilhelm Müller.

Eine groß. Fabrik mit Wasser- und Reiverdampfkraft in der Nähe Dresden wurde ca. 600 m^2 übrigab. Räumlichkeiten gerne billig verpachtet. Off. erbt. on Bismarckstr. 47 in Dre en, Sebnitzstraße 47.

Wachstumsfröhen vom Lande.
 Wirt. 50, sucht Stellung bei älterem Herrn als Wirthschafterin. Offerten bis 10. d. Woch. unter A. A. 504 Exp. d. Bl.

Kautionsfähiger Mann,
 35 Jahre alt, sucht Stellung als Kassendote oder irgend andere Beschäftigung. Off. u. A. K. Dresden. Altonstr. 86. I. r.

Kellnerinnen, flotte Mädchen.
 A. H. H. sucht in h. g. Frau u. Welf. Neuegasse 27. 3. Fernspr. 6914.

Widwe. Fräul. sucht Hausarbeit auf 3. Machsine. Näh. Frau Helge, Köhlerstr. 10. 2. Etage.

Wirthschafterin oder Hausdame.
 Meist. geb. Frau mittl. J. a. g. B. sucht für sofort unter bescheid. Anspr. Stellung als Wirthschafterin. Selbst. ist wirthschaftlich tüchtig, geübt, geb. heit, d. d. d. Charakter, etwas musikalisch, in Krankenpflege geübt, sucht keine Wüdh. u. Arbeit, perfekt in gut. bürgerl. Küche. Stellung bei e. g. älteren Herrn bevorzugt. Wüdh. auch gern auf's Land geben. Bestehe Offerten unter D. o. 3702 erbeten an Rudolf Mosse, Dresden.

Selbstständiger Landwirth 29 J. alt, sucht per 1. Juli a. c. Stellung als Inspektor, u. übernimmt auch die Verwaltung eines kleinen Gut. Kautions kann ev. gelegt werden. Bestehe Off. unter A. G. 100 Hauptpostl. Altenburg S.-A. erb.

Jungfer, zahlungsfähiger Bäcker
 sucht möglichst sofort gute Backst. Meist. verh. Off. u. B. N. 539 in die Exped. d. Bl.

Empfehle Hausmädchen.
 Diener, Wirthschafterin, Wirthschafterin, Küchenh. u. d. h. Familien. Mädl. Gesindbefähig, B. g. g. alle Stadt- u. Landpersonal von Namokel, Breitestr. 20. Gortlitz.

Mieth-Gesuche.
Sommerfrische.
 Für die Zeit bis 15. Juli wird in waldreicher Gegend für eine Dame mit 3 Kindern und Besondere gesunde und saubere Wohnung (3 Zimmer) eventuell mit Pension per sofort gesucht. Nähe Dresden bevorzugt. Gest. Off. bitten man zu senden nach Dresden - Meist., Baugnerstr. 33. II. rechts.

Widwe. Fräulein. sucht, gestützt auf gute Zeugn., mögl. bei unabh. Dame. Off. u. K. H. 362 „Invalidentau“ Dresden.

Mieth-Angebote.
 In Niederlöhnitz Dorfstr. 68, ist die ganze Villa mit Baum d. herrl. Gart. f. 1100 Mk. pr. sof. od. 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Laden in Meissen,
 2 große Schaufenster, im Centrum der Stadt, circa 100 Cu.-Mtr. groß, ist per 1. Oktober oder später zu vermieten. Anfrage zu richten an Woldemar Ehrentraut.

Zweck Aufstellung von Reklamemählern
 sind noch einige günstige Plätze zu vergeben. Näheres Park-Hotel, Weiher Oirsch.

Ein Laden
 mit anschließend. Wohnraum in Pirna, an der Gartenstraße, unmittelbar neben dem Kaiserl. Hofamt und 4 Min. vom Bahnh. entfernt, ist vom 1. Juli ab anderweitig zu vermieten. Er eignet sich für Buchh., Barbiers, Schneiders- oder Schuhmachers-Geschäfte u. Mische billig. Wilhelm Müller.

Eine groß. Fabrik mit Wasser- und Reiverdampfkraft in der Nähe Dresden wurde ca. 600 m^2 übrigab. Räumlichkeiten gerne billig verpachtet. Off. erbt. on Bismarckstr. 47 in Dre en, Sebnitzstraße 47.

Sommerfrische.
 Herrliche Wohnungen zu vermieten in freundlichen Orte der Oberlausitz, reine Gegend, Sonnenlicht, in Nähe von Waldung und Berg Blick (prachtvolle Rundschau), sowie Bahnverbindung. W. Ackermann, Seiersdorf, L./S. Wegen Umzug sind unsere bisherigen

Geschäftsräume.
 ca. 240 m^2 Meter, sofort oder später preiswerth zu vermieten. Max Lange, Katz & Strobach. Große Blaueschestraße 18.

Jacobsgasse 8
 Parterre und 1. Etage, helle, sonnige Räume, geeignet zu Kontor und Lager oder Werkstelle, für 750 Mark pro Jahr sof. zu vermieten. Anfragen bei August Richter, Annenstraße 13.

200 Mark
 Darlehen sucht geb. Geschäftsdame gegen 50 Mark Vergütung, viel-fache reelle Sicherheit u. Zinsen sofort auf 3-4 Monate gegen Wechsel. Offerten u. F. 604 Sachsen-Allee 10.

2000 Mt. Vergütung.
 Suche sof. 32.000 Mk. 5 % 2. Stadth. Hofstr. 11. 2. Et. 2. St. 1 R. u. A. u. A. u. B. 1. Etage zu verm. Näh. Gartenstraße 8. I. Etage beim Verhöf.

Wohnung
 in 1. Etage mit Gartennutzung für 200 m^2 zu vermieten. Näheres im Galtsof.

Eine schöne Wohnung
 ist zu vermieten in Döbeln, Bahnh. str. 50.

Kleiner Laden
 (seit Jahren Grünwaarengeschäft) mit Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Startung 10. I. Febr. möbl. Zimmer sof. billig an 1 od. 2 Personen zu vermieten Oppellstr. 2a, 2. Et.

Geldverkehr.
 An Spezial-Fabrikations-Geschäft, G. u. d. S., können sich noch 2 od. 3 Personen mit ic

10-20,000 Mk.
 zweck. Beschmelzung mit einem seit 1819 bestehenden Fabrikationsgeschäft betheiligen. Erwerbung sehr günstig. Bestehe Off. u. H. N. 872 erbeten an „Invalidentau“ Dresden. Jung. Mann in sich. Stell. bitten J. e. d. M. in sich. Stell. bitten von 80 Mark gegen Sicherheit. B. Off. unt. H. E. 531 Exp. d. Bl. Bei vorläuf. Abzahlung von 10,000 Mark

Achtung!
 1500 m^2 .
 sucht ein sicherer Herr v. Verbot-Verloren zu seinen gegen Accept mit guter Bürgschaft. 250 m^2 . Vergütung und Zinsen. Gest. Off. unter D. M. 3700 an Rudolf Mosse, Dresden.

Hypotheken-Kapital
 hat stets auf gute Stadt- und Landgrundstücke auszuweichen. Rück-gehalt. O. Oberl., Leipzig-Bismarckstr. 80a.

2-2500 m^2 .
 sucht reeller Geschäftsmann hypothekarisch bei doppelter Sicherheit auf längere oder längere Zeit bei guten Zinsen zu leihen. Bestehe Off. unter J. A. 335 erbt. „Invalidentau“ Dresden.

Wer leih!
 anst. Dame sof. geg. Sicherh. u. Zinsen 100 m^2 ? Gest. kann Dar-leiber gut möbl. Zimmer erhalten. Off. A. T. 522 Exp. d. Bl.

Litteratur.
 Rentiers, Schriftsteller, welche die weitere dritte Ausgabe eines ersten Laun. Abreißbuchs, jährliche Aufträge bereits vorliegend, hoher Reingewinn, mit 15-20 Wüdh. als Wüdh. oder thätiger Theilhaber unterstützen wollen, belieben Adressen unter B. F. 532 Exped. d. Bl. abzugeben.

Mit 17jähr. Wüdh. aus gut. Fam. i. Stell. bei Fam. Anstuf. Selb. kann etwas schneiden u. ist im Klavier spielen nicht unerfahren. Gest. Off. wolle man senden unter E. W. postlag. Juenfau b. Leipzig. n

Tüchtiger Seizer.
 Nachkniest, welcher schon mehrere Jahre i. d. Fach thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldige Stellung. Off. unt. C. A. 550 in die Exped. d. Bl.

Junges Mädchen
 sucht a. 15. Juli Stell. a. Stuben- od. best. Dienstmädchen in od. bei Dresden zu e. g. Herrschaff. B. Off. erbt. unt. L. T. 500 postl. Chemnitz, Hedwig-Post.

Zuverläss. Wirthschafterin.
 32 J. alt, sucht 1. Juli Stellung. Offerten unter H. N. K. 323 „Invalidentau“ Dresden.

Widwe. Fräulein. sucht, gestützt auf gute Zeugn., mögl. bei unabh. Dame. Off. u. K. H. 362 „Invalidentau“ Dresden.

Mieth-Angebote.
 In Niederlöhnitz Dorfstr. 68, ist die ganze Villa mit Baum d. herrl. Gart. f. 1100 Mk. pr. sof. od. 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Laden in Meissen,
 2 große Schaufenster, im Centrum der Stadt, circa 100 Cu.-Mtr. groß, ist per 1. Oktober oder später zu vermieten. Anfrage zu richten an Woldemar Ehrentraut.

Zweck Aufstellung von Reklamemählern
 sind noch einige günstige Plätze zu vergeben. Näheres Park-Hotel, Weiher Oirsch.

Ein Laden
 mit anschließend. Wohnraum in Pirna, an der Gartenstraße, unmittelbar neben dem Kaiserl. Hofamt und 4 Min. vom Bahnh. entfernt, ist vom 1. Juli ab anderweitig zu vermieten. Er eignet sich für Buchh., Barbiers, Schneiders- oder Schuhmachers-Geschäfte u. Mische billig. Wilhelm Müller.

Eine groß. Fabrik mit Wasser- und Reiverdampfkraft in der Nähe Dresden wurde ca. 600 m^2 übrigab. Räumlichkeiten gerne billig verpachtet. Off. erbt. on Bismarckstr. 47 in Dre en, Sebnitzstraße 47.

Widwe. Fräulein. sucht, gestützt auf gute Zeugn., mögl. bei unabh. Dame. Off. u. K. H. 362 „Invalidentau“ Dresden.

Mieth-Angebote.
 In Niederlöhnitz Dorfstr. 68, ist die ganze Villa mit Baum d. herrl. Gart. f. 1100 Mk. pr. sof. od. 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Laden in Meissen,
 2 große Schaufenster, im Centrum der Stadt, circa 100 Cu.-Mtr. groß, ist per 1. Oktober oder später zu vermieten. Anfrage zu richten an Woldemar Ehrentraut.

Zweck Aufstellung von Reklamemählern
 sind noch einige günstige Plätze zu vergeben. Näheres Park-Hotel, Weiher Oirsch.

Ein Laden
 mit anschließend. Wohnraum in Pirna, an der Gartenstraße, unmittelbar neben dem Kaiserl. Hofamt und 4 Min. vom Bahnh. entfernt, ist vom 1. Juli ab anderweitig zu vermieten. Er eignet sich für Buchh., Barbiers, Schneiders- oder Schuhmachers-Geschäfte u. Mische billig. Wilhelm Müller.

Eine groß. Fabrik mit Wasser- und Reiverdampfkraft in der Nähe Dresden wurde ca. 600 m^2 übrigab. Räumlichkeiten gerne billig verpachtet. Off. erbt. on Bismarckstr. 47 in Dre en, Sebnitzstraße 47.

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14
 Dienstag, 4. Juni 1901 Nr. 153

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Achtung! Allen Herren Realitäten auf das Grundstück in Gegend...

Gasthofverkauf Verkauf meine neuerbauten Gasthof im Elbtal...

fl. Landhaus

mit 1000 qm sehr schön Garten, bew. Ort, an fl. Wasser...

Villa, Reiner Tisch, mit Nebengebäude u. groß...

Seltener Gelegenheitskauf!

Große Wasserkraft, angebaut mit groß. Bauplatz...

Kaufe sofort rentables Bäckerei-Grundstück...

Guts-Verpachtung.

Sum 1. April 1902 gelangt das Gut Herzogswalde zur Verpachtung...

Ein kleines Gut wenn Kaufkraft der Frau zu verkaufen...

Baustelle in Klotzsch zu kaufen gesucht...

Gasthof

mit Zangsal u. allen Rechten, direkt an Chaussee...

Gasthofs-Verkauf.

In der Nähe von Bautzen ist ein sehr gutgehender Gasthof...

In der Gegend von Rostow ein Landwirthschaft

mit 20 Scheffel best. Feldern, Vieh und Schlach. Wald...

Gelegenheitskauf. Wegen Uebernahme nach Berlin ist ein Grundstück...

Guts-Verkauf. Verkauf mein sehr schön. Gut in oder Nähe Wilsdorf...

Tausche a. Baustelle, wenn mein vollverm. Eckhaus in Vorort Dresden...

Zinshaus, vor 3 J. neu gebaut (Stegeltobau)...

Flottgeh. Bäckerei mit Grundstück in Vorort Dresden...

Bauland in Coswig b. Dresden, mit ca. 80,000 M. Gutshof...

Landhaus bei Dresden mit schönem Eckhaus...

Rittergut, wenn 3 gute Zinshäuser in Dresden-Altstadt...

Grundstücks-Verkauf. Verkauf sofort mein 1882 erbautes Grundstück...

Gasthofs-Verkauf. Verkauf sehr gut gehenden, an verkehrsreicher Straße...

Landhaus, bestehend aus Hintergeb. und gr. Garten...

Gasthofs-Verkauf. In der Nähe von Bautzen ist ein sehr gutgehender Gasthof...

Müller und Bäcker.

Weg. Uebernahme des väterlichen Grundstücks bin ich...

Berkaufe meine Baustelle am neuen Bahnhof Dresden-N.

Ein Gut

an Bahnstation, in nusterhaftem Stande, mit 113 Ader...

Wirtschafts-Verkauf. Eine neuerbaute Wirtschaft mit ca. 11 Schfl. Feld...

Gasthof,

flottgehend, in der Nähe v. Wina, ca. 500 M. Bierumlauf...

Achtung! Ortschaftsgärtnerei, 12 Gewächshäuser...

Gärtnerei, bei Föhlschönbroda günstig, auch für Unternehm. 3/4 Scheffel...

Zinshaus, in guter Lage Altstadt Dresdens. Nehme auch außer etwas baner...

Gasthofs-Verkauf. Verkauf sehr gut gehenden, an verkehrsreicher Straße...

Landhaus, bestehend aus Hintergeb. und gr. Garten...

Gasthofs-Verkauf. In der Nähe von Bautzen ist ein sehr gutgehender Gasthof...

Gasthofs-Verkauf. In der Nähe von Bautzen ist ein sehr gutgehender Gasthof...

Wald-Rittergut,

Schöne Rittergut, Bahn im Orte, bald sehr preiswerth zu verkaufen...

Ein sehr schönes Zinshaus in bestem Viertel Dresden-N.

Restaurant

mit Saal u. Stallungen, schuldenfrei, 10,000 qm Land...

Zinsvilla Sidonienstr., Dresden mit größerem Garten, beste Lage...

Bekanntmachung. Die Jagd im hiesigen Jagdbezirk soll infolge Ablebens...

Verpachtung. Hotel „Hohenzollernhof“, Dresden, neugebautes Haus...

Erbgericht

mit groß. verz. Goithol nebst Fleischer, an Chaussee...

Wirtschaft inmitten einer mittleren Stadt i. Sachl. ca. 10 Schfl. Feld...

Guts-Verkauf. Mein in der Lommatzcher besten Fliese gelegenes Gut...

Gasthof oder Restaurant wird von tüchtigem Wirth zu kaufen od. pachten gesucht...

Villa Weisser Hirsch für d. Sommer fest zu vermieten od. zu verk.

Herrlich. Villa in schön. Viertel, kom. gebaut, herz. Gart.

Kaufe kleines Bauland mit etwas Garten, wenn auch nicht modern...

Seltener Gelegenheitskauf.

Rentables Rittergut, an Bahnstation Niederlausitz, Areal 650 Morgen...

Geschäfts-An- und Verkäufe. Cigarren-Geschäft zu kaufen, Eiert. mit U. a. 9600 an Rudolf Mosse...

Restaurant. Ein kleines, aber feines Restaurant, Gesellschaftsal., schön. Gart.

Sofort zu übernehmen ist eine gutgeh. Bäckerei...

Buchbinderei mit Ladengeschäft von zahlungsfähigen Buchbinder...

Restaurant, in best. wogungsb. zu verk. bill. Miethe...

Geschäfts-Verkauf. Familienverhältn. halber bin ich genöthigt...

Sichere Existenz. Mein Felder zwingt mich, in gut. weiches...

Kolonialw.-Detailgeschäft zu kaufen. Geschäft. Off. unter J. 5415...

Sattlerei. In einer mittleren Fabrik u. Garnfabrik...

Geschäft. Umstände halber verkaufe mein Eck-Restaurant...

Geschäft. Umstände halber verkaufe mein Eck-Restaurant...

Geschäft. Umstände halber verkaufe mein Eck-Restaurant...

Geschäft. Umstände halber verkaufe mein Eck-Restaurant...

Seite 15. Freiberger Nachrichten. Seite 15. Freitag, 4. Juni 1901. Nr. 153

Merke für die Frauenwelt.

Noch ein Mädchen zur Ver-
kämpfung der Ehescheu. (Schluß.)
Melanie ist ein tugendhaftes, wirklichkeits-
erzeugendes Mädchen und liebt ihn aufrichtig.

längeren diesen Einblick zu gewahren, um
dadurch alle einseitigen Eindrücke unter ihnen
zu befehren und auch sie von der Wahrheit
des Wortes zu überzeugen: Trautes Heim -
Glück allein!

Ganz leise.

Die Knochen schwellen an Baum und Strauch,
Weich' hold' geheimnisvoll Weiden,
Ein Silberkleider, ein Frühlingshauch
liegt über der träumenden Erden!

Die Herzen klopfen in junger Brust,
Es glühen Augen und Wangen,
Des Frühlings holde, wonnige Lust,
Der wüsten Wäldchen Frangen,

Auf heimlichem Wege wandern Zwei
Und halten sich innig umschlungen;
Mit goldenen Schlüssel öffnet der Mal -
Die Schlüssel sind aufgeschlungen!

Da neigt sich der Jüngling hernieder zur Maid
Nixsum schreit die Welt zu versinken
Und wie nun die rosige Lippe ihm deut
Den köstlichen Reiz zu trinken,

Wortspiel (zweifelhafte).

Die Erde siehst Du täglich auf der Straße
In ganz verschieden Formen, klein und groß,
Doch selten findest Du es in dem Grotte,
Dagegen öfters in dem weichen Moos;

Du siehst's beim Reiter, auch bei großen Herrn,
Und Mädchen legt kein Anblick in Entzücken,
Besonders tragen es die Frauen gern.

Die zweite sein, ist ein Vorzug im Leben,
Die Menschen streben darnach hier auf Erden,
Am Spieltrieb nicht zu zittern sie und bebend,
Und doch wird es der Spieler niemals werden.

Geograph.

Mit B soll's kranken Gliedern nützen,
Mit H, was hart und weich ist, schämen;
Ob äußerlich zwar beider Streben,
Mit's doch höchst werthvoll im 'reem Leben;

Mit V wird es Dir Schatten geben,
Durch süßen Duft erfreu'n daneben.

„Glücksflüchtig“.

Roman von Adele Hindermann.

(Fortsetzung.)

(Achtung verboten.)

Margret sah Gleichen erwartungsvoll an. „Ich weiß immer noch nicht —“ sagte sie
sinnend. „Warte auf den Sabbath Deines Herzens, auf das Du ihn siehst.“ Sprach er
langsam und betont, abgesehen er seine Stimme dämpfte, und wollen sie Dich halten, so
mache Dich frei oder gehe z. Grunde. Ist das schön? „Schön, er eindrucklich und ich sie
fest an. Sie nickte nur. Ein leises Frösteln kam sie an. „Schön — ja; sehr schön; nur
dass es nicht mehr recht auf unsere Zeit passen will.“ sagte sie nach einer Pause. „Wieso?“

„Margret sah an ihm vorüber. „Für den Rückhalt der Gegenwart mühte man es um-
moheln, etwa so: Gerade auf den Sabbath Deines Herzens, damit Du ihn zur rechten
Zeit im Reime ersehst. Denn unter zehn Tausend wird er sich wahrscheinlich mindestens
acht Mal in schroffen Widerspruch befinden mit den Großmächten des täglichen Lebens,
als da sind: Tradition, gesellschaftliche Rücksichten, pekuniäre Bedenken, Eitelwille
u. s. w. Würdest Du ihn dennoch feiern wollen — nun, so glüht Du eben unheilbar zu
Grunde.“

Er hatte mit zusammengepreßten Lippen zugehört; ein erstaunter, erkalteter Ausdruck
trat in seine Züge. „Das klingt sehr — seltsam, aus dem Munde eines jungen Mädchens.“
„Sie hatten es für die unerlässliche Verpflichtung eines jungen Mädchens, einen End voll
Anstionen zu haben und vor der Wirklichkeit die Augen zu schließen, nicht wahr? Aber
ich denke, das Alles paßt nicht so zwischen Thür und Angel. Suchen wir doch die Andern
auf.“ Sie schleuderten stumm durch das Gedränge im Vorraum, wo die Tanten ihre
Mäntel ablegten und die Haare zurecht zwipften, Bekannte in Gruppen umherstehend, über
das Concert redeten und den Künstlern ihre Glückwünsche auszusprechen.

Das Ellen verließ in sehr belebter Stimmung. Das Komitee sah überaus befriedigt
aus, die Mitwirkenden konnten sich an der beigebachten Jubiläum, die kleine Florian
überstieß sich glücklich dem ungewohnten Gefeierwerden und sah mit strahlenden Blicken
über die Tafel hinweg, an deren anderem Ende Ellen stand; ein halbes Dutzend Ber-
euerer in Athem hielt. Fritz Gleichen allein war stumm geworden und beschäftigte sich
damit, sein Bröckchen zu zerkrümeln. Margret lachte viel und neckte sich mit Lenas und
unterhielt sich „gebildet“ mit Rechtsanwält Zwitter, der, nachdem er zwei gewohnte Tia-
dame schon vergeben fand, um die Erlaubnis gebeten hatte, wenigstens an ihrer rechten
Seite Platz nehmen zu dürfen. Das hatte sie ihm freundlich gestattet. Sehr freundlich,
etwählich freundlich, meinte Gleichen. Und nun nagelte er — Zwitter — sie fest mit seinen
endlosen trocknen Sätzen, wie Fritz fand, wobei sie aber noch Zeit bebielt, auf Lenas'
Redereien schlagfertig einzugehen und über Stammbach's geistlose Witze zu lachen.

„Das ist auch einen Nachbar zur Linken hatte, ichen sie völlig vergessen zu haben.
Jugend eine Rede war gehalten worden, irgend etwas — die kleine bessere Gabe wählte
kaum, was — sollte doch leben, allseitiges Aufstehen, Stimmengewirr, Stühlerücken und
der langlose Ton der gefüllten Epithalier. Margret wandte sich nach links. Sie sah in
Gleichen's eisiges Gesicht; konventionell höflich lies er mit ihr an und vernied, ihrem Blick
zu begegnen. „Was ist Ihnen?“ fragte sie mechanisch. „Wieso, gnädiges Fräulein?“

„Sie sehen so — so ernst aus.“ „Sehr gütig, davon Noth zu nehmen, aber lassen Sie
sich bitte in Ihrer Forderung nicht stören; ich werde ohnehin gleich nach dem Essen
aufstehen müssen.“ Das werden Sie nicht. Wir werden im Gegenteil noch sehr be-
gnügt sein und tanzen, viel tanzen.“ Er machte eine Bewegung des Zweifels. „Dawohl,
auch Sie!“ „Ich glaube kaum, gnädiges Fräulein: ich habe morgen tüchtig zu arbeiten
und muß früh aufstehen.“ Sie wandte sich kurz ab, ohne zu antworten. „Sie tief sie an.
Warum wollten Sie heute Nachmittag nicht mit uns Schischschulhaus kommen?“
Margret neigte sich ein wenig, so daß ein Eckzähler ihr Gesicht vor der Freundin verbaute.
„Gute Nachmittag?“ — Sie fragte nur, um Zeit zu gewinnen. „Mein Gott, ja, meine
Lunte kam doch mit dem Weidich zurück, Sie seien verhindert.“ „Ja, natürlich, ich
konnte nicht, ich war verhindert.“ stotterte Margret, und im gleichen Augenblick mußte sie
sich bilden, weil ihre Sehbatterie heruntergefallen war.

Fritz kam ihr natürlich zuvor; beinahe wären sie mit den Köpfen zusammengekratzt,
sie fühlte einen Moment lang seinen Schaurbart ihre Schläfe streifen. „Zu dumm, immer
rückt die Sehbatterie von der glatten Erde herunter! Ich danke schön!“ „Ja aber dich
ihre Thema nicht los, trotz des kleinen Frühlingsalles. Hatten Sie zu arbeiten?“ „Zu
arbeiten — nein.“ sagte Margret mit einem Anflug von Trost, „ich war anderweitig ver-

Waschseide für Blousen und Roben
werden wiederum von
der Mode sehr bevor-
zugt. In herrlichen
Dessins u. garantiert
waschechten Quali-
täten empfehlen das
Meter 1.90, 1.60,
1.50, 1.40.
König Johann-
Strasse Nr. 6. Siegfried Schlesinger,
König Johann-
Strasse Nr. 6.

Kranken-Möbel.
Rollstühle
für Zimmer und Straße,
verschiedene Ausführungen
Ruhestühle
zum Sitzen und Liegen,
in jede Lage stellbar.
Verstellbare Kopfkissen
für Personen, welche gern hoch schlafen, unentbehrlich!
Glosetstühle, Treppen-Tragestühle,
Ruhebetten, Bettische, Lesetische u. s. w.
(Katalog gratis!) empfiehlt
Rich. Maune, Fabrik Löbtau
Verkaufsfokal:
Dresden, Moritzstr. Nr. 16.

HAUSKUREN. VICHY
Die weltberühmten natürlichen Staatsquellen von
Vichy sind unübertroffen an Wirkksamkeit durch ihren Reich-
thum an Mineralstoffen. — Besonders leicht verdaulich
und wohlschmeckend, den gesammten Stoffwechsel anregend, bilden sie ein angenehmes Hausgetränk von
hohem therapeutischem Werth. — Von ersten medicinischen Autoritäten werden empfohlen:
Vichy Grande-Grille bei Leberleiden, Stau-
ungen in den Unter-
leibsorganen.
Vichy Célestins bei Nieren-, Darm- u. Blasen-
leiden, Gicht und Diabetes.
Vichy Hôpital bei Verdauungsstörungen (beson-
dere Dyspepsie).
Vichy-Salz, natürliches, aus obigen
Quellen
Man bezeichne stets den Namen der Quelle und achte genau auf die blaue Schutzmarke „Vichy-
Etat“, welche die Flaschen und alle Quellenprodukte tragen. — Vorräthig in allen Mineralwasser-
handlungen und Apotheken.

Neustädter Laden
der
Nähmaschinenfabrik
H. Grossmann,
Dresden,
A. d. Dreikönigskirche 8
Zuh.: Max Baumann.
Reparaturen aller Systeme
durch tägliche Verbindung
direkt in der Fabrik.

EISENGUSS
In Sand- und Lehmform
bis 15,000 kg Stückgewicht
Sellscheiben
und
Schwungräder
bis 6 m Durchmesser,
sch und auch exakt bearbeitet.
Säure- u. feuerbeständ. Guss
für chemische u. Fabrikten.
Roststäbe,
besondere Spezialität.
Feuerungstheile
in besonderen, anerkannt vorzüglichen
Spezial-Eisenlegungen
Lieferung in sauberster und bester Ausführung prompt und zu den billigsten
Preisen die
Eisengießerei und Maschinenfabrik, Actien-Gesellschaft, Bautzen.

Leibniz
Waffel
HANNOVER
CAKES-FABRIK
Weltausstellung Paris 1900
Goldene Medaille.
300-400 Liter
gutget. Vollmilch wird zur bald.
Vergärung od. 1. Juli n. Dr. M. gel.
Lff. u. W. Z. 490 Exp. d. Bl.

Dülken
Niederrheinisches
Eisenwerk
Specialität:
Centralheizungs-
Lüftungs-
Trocken-Anlagen
Vertreter: E. L. Glück, Dresden, Fürstenstr. 34
350 Meter Feldbahn
Pianino.

hinder. „Anderweitig beschützt ist gut.“ Schelte Brandauch, indem er verging mit den Augen zitterte. „Wann Sie nicht gerade Sie wären. Freulein Margret Stolz, wann würde ich denken.“ Da ich nun aber einmal ich bin, so denken Sie lieber nicht, besser Herr Doktor Brandauch, unterbrach ihn Margret. „Sie würden doch auf einen Holzweg geraten, und Holzwege sind bekanntlich sehr strapazios.“

Friß Gleichen hatte während dieses kleinen Gesprächs den Kopf lautstehend vorgeneigt und suchte mit einem Blick in das Gesicht seiner Nachbarin zu erschöpfen. Vergebens. Sie sah zwar ebenfalls mit einer kleinen Schwermut nach rechts. Trotzdem konnte er bemerken, daß sie sehr blaß geworden war und daß ihre schmalen Hände nervös mit einem Abmessender spielten. Seine Augen hasteten an ihrem hellen Profil, das sich ihm nicht um eine Linie drehte zu wandern, auch nicht, als er sie nun ansprach.

„Gnädiges Fräulein!“ Sie konnte nun schon diese seine Art, durch die vorausgesetzte Anrede sich volle Aufmerksamkeit zu erzwingen. Und wie er die Worte aussprach! Und — di — ges Fräulein... er beschloß sich nichts, jede Silbe kam zu ihrem Recht — Sie fuhr fort, das Abmessender abwechselnd auf die Spitze und auf den Griff zu stellen, und sah ihn nicht an. „Herr Gleichen?“ sagte sie fragend. „Ist werden nun doch wohl nicht nach dem Essen fortgehen.“ Sie nickte leicht. „Woher die Sinnesänderung innerhalb fünf Minuten? In woher? Wodurch Sie nicht einmal zu mir zurückgehen?“ Sie schüttelte den Kopf. „Nein.“ „Warum nicht?“ „Weil — weil ich mich in Ihren Augen gehemmt fühle.“

Er sah überaus auf. „Sie sprechen von einer vollkommenen Unmöglichkeit.“ sagte er kurz. Sie hob die Schultern. „Mit all' Ihrem Jactanzgefühl denken Sie mir nicht darüber hinweg. Sie hörten es ja selbst; in einer merkwürdigen, ganz unmotivierten Anwandlung verließ ich Sie, warum ich heute nicht mit ihr zum Schüttenblauen ging. Warum das ich das? In unüberlegter! Was ist dabei zu beschreiben? Nicht das Mindeste. Nun ist's aber einmal geschieden, und ich muß weitergehen. Nicht nur ich, ich muß Sie sogar bitten.“ Sie stotterte und zog sich in höchster Verwirrung und Beschämung auf die Lippen. Friß kam ihr zuvor. „Warten Sie mit erst ein Wort, ehe Sie weitergehen. Ich meinerseits bitte Sie um die Erlaubnis, es ganz für mich behalten zu dürfen, daß ich heute Nachmittag den Vorzug hatte. Sie auf der Westbahn zu gehen.“

Sie athmete tief. „Ich danke Ihnen. Das wäre für die Andern. Was aber werden Sie von mir denken?“ „Was ich von Ihnen denke?“ Er sprach leise, indem er sein Weinglas gegen das Licht hielt, wenn ich Ihnen das sagen dürfte! Und die einzige Antwort, die ich Ihnen sonst geben könnte, möchte, ist wahrscheinlich ebenfalls hier nicht am Platze.“

„Welche wäre das?“ „Ich möchte Ihnen in großer, aufrechter — Verehrung erst die rechte, dann die linke Hand küssen; oder auch umgekehrt.“ Ich will mich nicht verhaltenem Uebermut, über die Reihenfolge liebe ich mit mir reden. Gott sei Dank, Sie lächeln wieder.“ Und dann stiegen sie miteinander an. Friß schloß langsam sein Glas bis zum letzten Tropfen aus und sah unverwandt in Margrets Gesicht. Sie hielt seinen Blick mit Anstrengung aus, eine heiße Blutwelle lagte über ihre Haut, ihre Augen leuchteten sich.

„Vergott, wenn ich doch jetzt mein Glas drüber gegen die Wand werfen dürfte! Aber nicht wahr, das darf ich nicht?“ „Nein, das dürfen Sie nicht.“ sagte sie. „Ich sehe es sogar zur Not ein.“ sagte er mit der Miene eines artigen Jungen. „Aber was darf ich denn? Ihnen wieder einschämen, ja, das darf ich?“ „Auch nicht, denn ich bin nicht mehr dumm.“ „Doch, Sie sind dumm.“ entschied er leise, aber fest und schänkte ihr ein. „Wie merkwürdig.“ dachte sie. „Ich gehorche ihm willenlos,“ und dabei sah sie träumerrisch zu, wie er ihr Glas bis zum Rande mit der goldenen Flüssigkeit füllte. „Was darf ich sonst noch — ah, ich weiß, um den ersten Pokal darf ich Sie bitten und um die Quadrille und um den Collon, falls einer getanzt wird, ja?“ „Alles, Alles was Du willst.“ sang es jubelnd in Margrets Innern. Sie lagte aber nichts, als ein einfaches Ja, sah an ihm vorüber und nickte zu, deren kluge Augen seit Minuten festschend auf ihr und ihrem Tischherren ruhten.

Eine Stunde später hatte die Tanzlust ihren Höhepunkt erreicht. Margret sah kaum einen Augenblick, sie tanzte viel, übermäßig viel. Ermüdung schien es für sie gar nicht zu geben. Albrecht sah seiner Schwester verwundert, kopfschüttelnd nach. Er fand sie heute merkwürdig hübsch. Sie schenkte ihm wie von innen durchleuchtet zu sein; das glänzte in ihren Augen, glühte auf ihren Wangen, brante auf den sehr schön geschweiften Lippen. Wie war ihm ihr Haar so dunkel, ihre Haut so zartweiss erhellend; ja in ihrer Figur, die das weisse Kleid statt umspannte, in ihren Bewegungen lag etwas lässig Siegestaltes, das er an der Kleinen kaum je bemerkt hatte. Während verfolgte er sie mit den Augen durch das Gemüde der Tanzenden. Wahrhaftig, er konnte Holz sein auf seine Schwester, und im Grunde war er's auch. Alle Welt verwöhnte sie. Das machte ihm als Bruder Spaß, wenigstens er's nicht ganz begreifen konnte. Sein Genre war ein ganz anderes: volle blonde Mädchen mit blauen Augen, wie Bina ten Proben, die feisliche Cousine, der seine erste gläubige Schülerin geogolten hatte. Ulten Spielbrun — ja das war ja etwas Ähnliches. Er öffnete ihm vor sich hin.

Seine kleine Schwester war so ganz das Gegenteil von dem, was er hübsch fand. „Eine Rosenknechtchen.“ wie sein Freund Störbing, der Maler, sagte. Ja, der hatte geradezu gleichsam von ihrem Gesicht mit den famolen ausgeprägten Unterlippen, den

mitgewachsenen Haaren, und der charakteristischen Linie vom Kinn bis zu dem tabellosen Bücken bis hinunter und dem etwas langen, schlanken Hals. Sogar der Mund hatte ihn entzückt, der doch nicht einmal klein war. „Nicht klein.“ hatte ihn da Störbing angefahren, „aber nicht, was ihm denn das! Da ist Form drin, vollendetes Form; von der Größe will ich gar nicht reden und dem wunderbar dazwischen Auswurf.“ Darüber hatte Albrecht nun aber doch lachen müssen. „Betrücht sich der Maler.“ er ist ein jüngerer Maler, das meiste ich wohl. Nach all' dem höflichen Dienersein in alldemlicher Tracht mit der Trompete an den Lippen kommt bei Euch plötzlich die Reaktion und Ihr schmeißt nur noch auf solche schwarzen Köpfe mit karibischer unregelmäßigen Augen und hässlichen Vordentbeinchen.“ Das Genre Margret ist gerade modern bei Euch, volk's laut. Und im Stillen freute er sich doch, daß man seine kleine Schwester, die so viel gelitten, hübsch fand und sie vergog. „Da leb' Einer diesen Gleichen an! Den Mann hat's. Tanz tanzen — tanzen — tanzen, als hätten sie Gott und die Menschen vergessen. Margrets Augen sind halbgeschlossen, auf ihrem Gesicht liegt ein Ausdruck — das ist nicht die sonnenre Freude am Augenblick, die Albrecht an ihr kennt, das ist eine sprachlose, leuchtende Glückseligkeit, eine Glückseligkeit, der Tränen näher liegen, als das Lachen.“

An der entgegengekehrten Ecke des Saales bliesen in diesem Augenblick Friß und Margret mit Tanzten eine. Der dunkle Sammtbald, der sich an dieser Wand entlang streckte, war ganz leer. Nicht ohne Grund hatte der junge Mann es so einzurichten verstanden, daß er mit seiner Tänzerin gerade hier ankam. Schweigend stand er jetzt vor ihr, die auf dem Beller lag, und blinzelte sie an. Auch sie fand kein Wort. Ihre Blicke glitten vertikal über das spiegelnde Parquet, über das farbige Bild der Tanzenden. Immer noch schwebten die Hölzerklänge — Rollen aus dem Süden — durch die heiße Luft, und ein leiser, süßer Duft von welfenden Bäumen lagte aus dem Epigewölbe ihres Kleides auf.

Das kleine zusammengegründete Sträußchen, das sich dunkel und farblos aus dem hellen Stoff herausgab, zog seine Augen auf sich. „Sie sollten die Blumen fortwerfen, sie sind nicht mehr schön.“ meinte er. Margret schüttelte den Kopf. „Nicht doch, solange sie noch duften, weise ich sie nicht fort.“ Und wenn sie duftlos geworden sind — „Ja, dann —“ sie vollendete nicht und wettelte das Sträußchen los, um den Duft einzutreiben. Friß nickte sich schweigend vor. „Ohne Stanz!“ — „Das hab' ich doch gespürt.“ fuhr er ihr heraus. „Nun mußte er es, es waren keine Bellen.“ „Warum haben Sie?“ „Sehen Sie sich doch.“ Er nahm neben ihr Platz. „Erinnern Sie sich an unser Gespräch vorhin, gnädiges Fräulein?“ sagte er nach einer kleinen Pause. „Welches?“ Er wies mit einer Kopfbewegung nach dem Rebenaal. „Wir sprachen dort zwischen Thür und Angel von einem Albrecht, das Sie ummelieren wollten. Darf ich jetzt darauf zurückkommen?“ „Nein, das dürfen Sie nicht.“ „Warum nicht?“ „Weil es ein trauriges, uninteressantes Thema ist.“

Schlimm genug, wenn es in aller Dringlichkeit an einen herantritt, aber freimüthig sich hin ein betteln, heute, an solch' einem Abend — nein, nein, das thut ich nicht. Bei der Musik... herden Sie doch nur... da grübelt man nicht, da schläft man die Augen gegen alle ganze Wirklichkeit, da tanzt man, lacht man und ist glücklich.“ So sind Sie glücklich heute?“ fragte er langsam. Sie wich seinen Augen aus. „Glücklich? Ich amüsiere mich. Ich erlaube den Augenblick und empfinde keine leuchtende Farbenpracht in die Fingerkuppen hinein. Ich freue mich, wenn ich tanze, ich freue mich, daß ich lebe, ich freue mich an den heiteren Menschen um mich herum und an den Farberwirkungen ihrer Festkleider; ich habe nur den einen Wunsch, die Stunde festzuhalten. Ich meine, das kann man doch wohl glücklich nennen.“ „Nein, das kann man nicht. Es ist das Zusammenkommen einer ganzen Reihe angenehmer Eindrücke, aber kein Glück. Glück ist etwas Anderes.“ „Mein Gott, wie Sie glücklich sind.“ sagte sie leichthin und befestigte mit bebenden Fingern ihre Blumen wieder am Kleide. „Aber ich thue nicht mit, und wenn ich mit die Ohren zuhalten sollte. Ich war heute Abend schon einmal so glücklich, allerlei Staudes und Trübes herauszubehaupten: es dauerte Stunden, bis ich mich mühsam davon wieder freigemacht hatte.“ Ich schloß sie mit zusammengezogenen Augenbrauen.

Friß Gleichen sah auf. „Heute Abend? Wann? Und was war es? Verzeihen Sie, ich zehe meine Fragen zurück. Ich fühle, daß ich indiscret bin. Aber mir ist, als müßte ich Alles wissen, was Sie betrifft, als hätte ich ein Recht an Ihre Gegenwart. Ihre Vergangenheit und — und an Allem überhaupt, was Sie angeht. Und vor einer Woche konnte ich Sie noch nicht einmal! Hatte keine Wohnung von Ihrer Gärtnerei! Und heute — heute — Du mein Gott!“

Linoleum

Halbhartter Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Küchen, Treppen etc.

Einfarbig, 200 cm breit		Bedruckt, 200 cm breit.	
TD glattbraun	3.20 M.	Parquet-, Teppich- und Fliesen-	Muster.
„C	4.20	TD	per Meter 3.40 M.
„B	5.60	„C	4.70
WC, glattbr., oliv. terracotta, 4.60		„B	6.50
„B glattbraun	6.40	WC	5.20
„A glattbraun, pompej. roth,		„B	7.30
wedengrün	7.50	„A	8.50
„AA glattbraun	8.00		

Granit u. Moiré 200 cm br.

vollständig durchgehende Farben.

II. Granit	6.60 M.
I. Granit	8.20 M.
I. Moiré	9.00 M.

Inlaid, 200 cm breit,

vollständig durchgehende Parquet-, Teppich- und Fliesen-Muster.

II. Qual.	10 M.
I. Qual.	12 M.

Linoleum-Teppiche in 6 Größen. Linoleum-Läufer in 5 Breiten.

Bohnermasse. Unterlage-Pappe. Linoleum-Kitt.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute unter Garantie bester Ausführung.

C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15,

Linoleum-, Teppich- und Möbelstoff-Handlung.

Ausziehbarer Schüsselunterfab mit Wärmelampe.

(Wasser, Gemüse etc. werden auf der Tafel damit gefastlos nachgedünst)



Neu!

H. vermindert, Bügelchen mit Rollen.

Gebrüder Eberstein, Altmarkt

Hand- und Küchenmagazin.

Die besten und billigsten sind unstreitig die

Schauenstergestelle Aluminium

warenfabrik Amboss, Dresden. Preislisten umsonst! Musterbestellkarte L. befindet sich in Augsbürgerstraße 54 (Strießen), Pragerstr. 6 (Postage), Niedergraben 5, II. (Reustadt).

Brothobel	
Tischmesser	
Beckenmesser	
Transchirmesser	
Obstmesser	
Fleischmesser	
Küchenmesser	
Schneeren aller Art	
Taschenmesser	
Barbestecke	

C. F. A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Ein wahrer Schatz für alle durch Jugendliche Verwirrung Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung

11. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 Mark. Lese es Jeder, der an Nerven, Taubheit, Schwerhörigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Frauenleiden, Kinderleiden, sowie durch jede Nervenkrankheit, C. F. Dietze's Verlag, Leipzig, Wilhelmstraße No. 15.



Aladin

einziges, nach wissenschaftl. Grundsätzen hergestelltes Haarwuchsmittel zur Kräftigung und Wässerung des Bartwuchses und der Kopfhaare. Erfolg für Herren und Damen garantiert. Verhindert das Ausfallen gänzlich.

Preis: Flasche 2 Mark

Verkauft nach auswärts excl. Porto und Verpackung direkt per Nachnahme durch Apotheker Alfred Legler's cosmet. Laboratorium Dresden-Alte, Streifenstraße 20. In Dresden erhältlich bei den Herren Alfred Blombel, Drogerie, Wilsdrufferstraße; H. Koerberlin Nachf., Waisenhausstraße; Max Cruziger, Wetzschestraße; R. Leuthold, Amalienstraße 4; Schmidt & Gross Nachf., Hauptstraße. Ferner in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Das Publikum lasse sich nicht täuschen durch andere angepriesene Mittel in verschiedenen Stärken u. Preisen.

Austria-Fahrräder!

für Herren, Damen u. Kinder, ein Tandem, 2 Herr., 1 Herr., 1 Dame, gute Laubäder, 7,50 b. 8 M., gebt. Hader, große Auswahl, Latex, Gloden, Pumpen, Lichter, zu verkaufen, alle Reparaturen. Glockenstraße 18, Rotherstr.-Eingang.

Städtisches Eisen-Moor-Bad

Bahnstation, Schmiedeberg Postbox. Halle. Preisgekrönt: Städt.-Ther. Industrie- u. Gewerbe-Ausst. Vorrügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Gesunde Waldregion. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr. Prospekt und Auskunft durch die Städtische Bade-Verwaltung.

Berggiesshübel, Johann Georgen-Bad.

bekannt durch seine reichhaltigen, heilkräftigen eisen- u. stahhaltigen Mineralquellen. Herrliche Ausflüge und Spaziergänge durch schattige Täler und Wälder. Beste Verpflegung, mögliche Preise. Prospekt gratis u. franco. Die Badeverwaltung.

Klagespaltenes Holz,

Raummeter 9 Mark bis in den Behälter, für Dresden u. ähnliche Botorte liefert Emil Wachsmuth, Moritzburg.

25 eiserne Gartenhülle, 1.80 M., 4 Hülle, 6 Lichte, 1 Gartenblech zu verkaufen. Pillenstraße 3, part.

Neu! Unübertroffen! Neu! Spar-Gaskochplatte „Ascania“.

— Geringster Gasverbrauch aller Systeme. — Mehrfach mit goldener Medaille prämirt. Kocht auf jeder Stelle der Platte. Apparate mit und ohne Ventosen. Nur allein bei

Hermann Liebold, Gr. Kirchgasse 5.

Piano,

nie neu erhalten, gut im Ton für 300 M. zu verkaufen. Amalienstraße 15, part. Bracht. Sanktängel 180 M.

Stranzen-Hube-u.-Fabrik

(beide wie neu) bill. zu verl. Fab. Albertyl. 1, Smitz, Tischlerwerkst.

Sommer-Pferdedecken

In Seinen pr. Stück 3.50 und 4.00 M., in Seinenbrell pr. Stück 5.75, 6.50 M.,

nur reelles, solides Fabrikat.

Sommerwagendecken. Fliegenetze.

Das grösste Lager am Platze.

Flanellwarenhause **W. Metzler, Altmarkt 8-9.**

Bitte Preisliste zu verlangen.



Wasch-Anzüge,
Wasch-Blousen,
Knaben-
Wasch-Hosen.

R. Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5
vis-à-vis „Zum Pfau“.

Chocolat KOHLER

Hervorragende Chocolate zum Kochen und Rohessen

empfehlen
J. Olivier, Königl. Hoflieferant
Pragerstrasse 5.

KUO Füllfederhalter O.R.P.

ganz neues Prinzip, sind anerkannt die besten. Verwendung jeder gewöhnlichen Feder u. Tinte. Feststellung. Ausfluss der Tinte u. Schmutzen gänzlich ausgeschlossen. Füllfederhalter wird garantiert. Vorzüglich in Schreibschreib-, Kasten- u. Westentaschenform. Preis 4 1/2 p. Stück. Erhältlich in besten Schreibw.-Geschäften, wo nicht, direkt von uns, u. wird, wenn nicht oson., ges. Beitrag sofort zurückvergütet.
Fabrik f. Gebrauchsgegenstände (G. m. b. H.) Honnola. Slag.

Pracht. Nußbaum-
Pianino,

heut. wunderbarer Ton, für 480 M., beagl. gute gebt. für 350, 375, 395 M., ein älteres Piano für 70 M. besonders billig zu verkaufen.

H. Wolfram,
Victoriahaus.

Ein Hotelier, 45 J., nicht un-
vermögend, gesund u. kräftig,
1 Kind u. 12 J., beabsichtigt sich
mit einem nur wirtlichschalt. exp.
Mädchen od. jung. Witwe mit
Bermögen wieder zu
verheirathen.

Einleitend nicht ausgeschlossen.
Fist. Ehrenfiche. Ernstgemeinte
Lit. u. Phot. u. näh. Angaben
U. 23202 Exp. d. Bl. erf.

Harnleiden

Genehmes, Austuss, Harnsteifen
werden schnell u. ohne Beruf-
sührung geholt durch Dr. Brades
berühmte amerikanische

Santel-Perlen,
unsernrich wirksam und völlig
unschädlich. Preis per Flacon
mit Kurvorschrift 3 Mk. Allein-
verkauf und diskreter Versand:

Salomon's-Apotheke,
Dresden-A., Neumarkt 5.
Cambridgeg. 67, amerikanisch.
Santel 0,25.

Rohrkörbe,

neu, 20-47 cm., einige 100 St.
pro 100 Stück 30 M., verkauft
Etablissement **Boberberg,**
Bochenstein.

1. Strassburger Geldlotterie

des Mannervereins
v. Rothen Kreuz.

Loose à 1 Mk.,
11 Loose à 10 Mk.,
Bo. u. Liste je 25 Pf. extra.
Ziehg. am 22-24 Juni 1901.

2019 Geld-Gewinne
zahlbar ohne Abzug

von M. 45000

1 Gew. - M. 15000

1 Gew. - M. 8000

3 Gew. - M. 3000

4 Gew. - M. 2000

20 Gew. - M. 2000

40 Gew. - M. 2000

150 Gew. - M. 3000

300 Gew. - M. 3000

900 Gew. - M. 4500

1500 Gew. - M. 4500

empfehlen **J. Stürmer,**
Strassburg 1. E.

Wiederverkäufer gesucht.
Amnenstr. 6. H. Klose, Hauptstr. 8.
C. Reichel, Kurfürstenstr. 2. v.
G. Wagner, Rartenstr. 28. Exp.
d. Deutschen Wacht u. d. Gener-
ralanzeiger, G. v. Wehren,
Seest. 6. W. Bruhn Westf.,
Wallenhausstr. 8.

Patente

soll 1877
Otto Wolff Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 7
(Ehemal. Neumarktstrasse 10)
Marken- u. Musterrecht.

Bad Goltzschberg

bei Leitmeritz, Nordböhmen, 406 Mtr. ü. d. M., Kaltwasserheil-
anstalt, Eilenquelle und Sommerfrische. In wahrlicher, rein
deutscher Gegend, am Fuße des 723 Mtr. hohen Goltzschberges
(Nordböhmen's Paradies). Beliebiger Ausflugsort. Tages-
verpflegung 3 M. u. h. Abkühlung Maria-Goltzschberg (über Gros-
pritz). Auskünfte und Prospekte durch die Kurverwaltung.



Kelle & Hildebrandt Dresden

Treppen
in
Guss- u. Schmiede-
Eisen
einfach und reich verziert.

Reichhaltige Kataloge moderner Muster auf Verlangen.

Hutblumen

empfehlen
Blumentabrik H. Hesse,
Dresden, Scheffelstrasse 12, I. u. II.

Kur- und Kindermilch vom Rittergut Groß-Seitschen

(Trockenfütterung).

sindige ärztliche und tierärztliche Kontrolle, empfiehlt die Haupt-
Niederlage **Zwickauerstrasse 35.** Außerdem in vielen
Milkhandlungen zu haben, welche durch Plakate kenntlich sind.
H. Lenschner.

Robert Heinrich,

Königsbrücker Dresden-Neustadt, Königsbrücker-
Strasse 18. Strahe 18.
Fernsprecher Amt II, 1047.

Vertreter der Förster'schen Massivdecke.

Feuer- und Schwammsicher.

Bei Staats-, Communal- und Stadtbauten, sowie
Privaten vielfach zur Anwendung gebracht, weil
billiger als Holzballendecke und sich vor-
züglich bewährt.

Prospekte und Kosten-Anschläge gratis.



Stahl und Eisen Actien-Gesellschaft

verm. Jul. Seeding & v. d. Keyde

HÖRDE IN WESTFALEN

Komplexe Einrichtung und Inbetriebsetzung von Fabriken
zur Herstellung von **Mauer-, Verband- und Fagon-**
Steinen aus Sand und Kalk vorzüglicher Qualität
nach einfachstem, bewährtem Verfahren.

Keine Lizenzabgabe.

Wagendeckende Garantien.

Nordseebad Spiekeroog. Günse's Hotel und Pension.

Prospekte gratis.

Commerzielle **Kipsdorf** i. sächs. Erzgeb.
u. Lusatiaort 560 m ü. d. M.
Endst. d. Goltzschberg-Kipsdorfer Bahn. 2 Std. v. Dresden. Wohn-
ungen im Thal, an Abhängen und auf Anhöhen. Prosp. durch d.
Gemeindeamt und den Verschönerungs-Verein.

Discretion Ehrensache!

Ein Kaufmann, Ausg. 30er,
in sicherer Lebensstellung, i. S.
in einer Papierfabrik auf dem
Lande, sucht, da er wenig Verkehr
mit Damen hat, die Befähigung,
einer jungen gebildeten vermög.
Dame (Witwe nicht ausgechl.)
bezüglich Heirat. Off. ev. m. Bild
unt. J. 5350 Exp. d. Bl.

Solid gebaute,
zinschöne **Pianos**

Flügel,
Har-
moniums,
neu u. gefl.
in größ. Aus-
wahl, auch auf
Theilzahlg.

Schütze, Johannestrasse 19.

300,000 Stück Mauerziegel

sind sofort gegen Kasse billigt
abzugeben. Anfr. u. U. M. 423
in die Exped. d. Bl. eingehenden.

Weißwurm

(Eintagsfliege), 500 Liter schöner
starker Gärweinstock à Liter
45 Pf. bei Abnahme von 100
Lit. 38 M., oberst A. Simm,
Leitmeritz (Böhmen).

Springfähigen, silbergrauen

Holländer Zuchtbullen,

11 Ctr. Gewicht, verkauft Dom.
Nieder-Monds bei Gölitz.

Erbsen, Wicken, Lapinen, Peluschken und Knörrich

liefern preiswerth G. M. Trepte
in Kirschtal i. Sa.

Gummiwaren

Bestellungen gratis u. franco.
Rich. Freileben,
Gummiwarenverfabrik-
Haus, Dresden,
Postplatz-Promenade.

Jagdhund,

alt, selten schöner, starker, braun,
Gund, mit vorzügl. Eigenschaften,
im 2. Jahre, schon ziemlich fest,
halsweit, wegen Jagdaufgabe
für 120 M. zu verkaufen. Lit.
u. W. A. 455 Exp. d. Bl.

Einfahrtsthere, Thüren u. Fenster

Handthüren,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13
bei H. Müller, im Hofe.

Wagen.

Ein- u. zweifelhinge Reflame-
wagen, alle Sorten Plaquebier-
Packer, Milch, Brot- u. Roll-
wagen, sowie ein wenig gebt.
Milkambulanzwagen, 40 Rahmen
à 20 Stk. fassend, billig zu ver-
kauft beim **Wagenbauer Kother,**
Schäferstrasse 32.

Reflame-Wagen

sehr leicht, für jedes Geschäft
passend, beagl. ein **American**
billig zu verkaufen Bankstr. 3 b.
Schulbach.

Dampf- Maschine,

1/2 H. p. betr., Doppelsylinder,
je 34 Bohrung, mit fest. Kessel
(Kupfer), nebst Einrichtung zur
elett. Lichtanlage, sehr billig
wegen Platzmangel z. Verkauf.
Güterbahnhofstr. 7, pr.
Wohlgewähl.

Privatmann,

40 J. alt, Grundstücksbes., wünscht
sich mit Frau od. jung. Witwe
glücklich zu verheirathen.
Zurückzähl. evtl. mit
gen. Aug. d. Verh. u. L. A. 4097
an **Hudolf Woffe, Leipzig.**

Siehe schöne Oldenburger Springfähige

Zuchtbullen

siehe preiswerth zum Verkauf.
Rittergut Schönfeld
bei Dresden.

Heiraths-Besuch

Kaufmann, 35 Jahre, eban-
ger mit ca. 100,000 M. Vermögen,
eigenem Grundst. mit Waldst.
sucht eine Lebensgefährtin, Jung-
frau oder Witwe, im Alter von
20-35 Jahre, solit, gesund, guten
und heiteren Sinnes. Wb. Dh.
erbeten unter **G. Z. 01** an
Haasenstern & Vogler,
A.-G., Dresden.

Moritz Hille's

Original-Motor

für alle Gärten, Leucht-,
Acetylen-, Generatorgas etc.,
sowohl für Benzin, Petroleum,
Ervitus etc.
in jeder Größe.
Motorfahrzeuge aller Art.
Lieferung prompt.



Telegr.-Adresse:
Motorenville, Dresden.

Schutzmarke: „Hille“.

Moritz Hille,

Motorenfabrik,

Dresden-Löbtau.

Prospekte und Kostenanschläge
gratis.

Möbel.

Die
Restwarenbestände
der in Liquidation befindl. Firma:
Möbelmagazin
verein, **Labezierer-Zunungs-**
Meister
W. Birkigt & Co. N.N.,
nur bessere solide

Kollet- u. Tischlermöbel

werden nur noch wenige Tage
zu außerordentlich herab-
gesetzten Preisen, anverkauft
Plauenscher Platz 3.

Feinste Angler Melerei-Grasbutter

in Postfischen v. netto 9 Pf.
10,50 M., in 1-Pfd.-Paket
abgetheilt 10,80 M. Inc. empl.
J. P. Callen,
Jordan 20, b. Strub.

Rover.

neu, erstklassig, hochleg., leicht-
lauf u. dauerhaft, auch auf Theil-
zahlung, sportlich zu verkaufen.
Paul Teichgräber,
Dresden, Oltra-Allee 14, I. Eta.

Asthma- Bronchiol- Cigaretten.

gef. gefch. Nr. 43751. Belegart
nach Dr. **Abbot.** Erhältlich in
vier Mischungen à 10, 20, 30 u.
100 Stück. Preis pro 10 Stück
50, 75, 100, 150 Pf.

General-Depot f. Dresden:
Salomon's-Apotheke,
Neumarkt 8.

Bronchiol-Gesellschaft in b. G.
Berlin NW. 7.

Bestandtheile: Blätter der
Tabakspflanze, Cannabis indica,
Datara stramonium, Anisöl,
Salzeter.

Neue u. gebrauchte Pianos

Flügel, Harmoniums.

Billigste
Preise.
Kauf
Mieth-
Tausch

auch
Theilzahlung.
Stolzenberg,

Joh. Georgen-Allee 13, pt.
Preisliste gratis.

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Seite 19
Freitag, 4. Juni 1901 91. 153

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

Eine Villa

in Niederhöflich, nahe der elektr. Bahn, an ruhiger Straße, neu vorgerichtet, elektr. Licht, 7 Zimmer, 4 Kammern, veränderungs-fähig zu verkaufen. Off. unt. **Z. T. 499** in die Exped. d. Bl.

M. Zinshaus
in Dresden-N. ca. 6 % bei sehr bill. Mieten, Preis 26.000 Mk., Anz. 4-5000 Mk., sof. zu verk. Off. u. **U. E. 416** Exp. d. Bl.

Blasewitz.
Villen zum Verkauf und Wohnungen werden nachgehenden Schilderplatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.
In schöner Gegend v. Madebentz in eine Villa mit 8 Zimmern, sehr schön, fast neu, elektr. Licht, mit schönem Garten, billig zu verkaufen. Madebentz, Sedaustr. 2.

Villaverkauf.
In schöner Gegend v. Madebentz in eine Villa mit 8 Zimmern, sehr schön, fast neu, elektr. Licht, mit schönem Garten, billig zu verkaufen. Madebentz, Sedaustr. 2.

Villa-Verkauf.
In südlichen Gegend, 5 Min. vom Bahnhof, fast neu, elektr. Licht, mit schönem Garten, billig zu verkaufen. Madebentz, Sedaustr. 2.

Holzwaaren-Fabrik
mit
Dampfsägewerk

und ausstehender Wasserkraft in Teutschböhmen wird veräußert. Dasselbe befindet sich in bester Lage und liegt in der Mitte von 5 großen Waldungen, eignet sich auch zu jedem anderen Betriebe. Preis mit Anlage unter **C. 5280** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Hochherrschafthl. Rittergut

preiswerth zu verkaufen, letzter Preis 100.000 Mk., in der Gegend schönster Waldungen, bestehend aus 15 Hektar, in ca. 20 Morgen großem Park, bestehend aus 1000 Bäumen, davon ca. 500 Morgen Weizen, Ackerboden, 100 Hektar u. 30 Hektar Wiesen, sehr schön, bestehend aus 20 Hektar Waldungen, prächtige Jagd auf Heide, Kanonen u. s. w., Preis 100.000 Mk., Anzahlung 100.000 Mk., Offerten u. **P. H. 137** an Invalidentank Dresden erbeten.

Haus-Verkauf
In unmittelbarer Nähe von Meissen ist ein einfaches, geräumiges Landhaus, als Ruhe-sitz gut passend, mit Gemüsegarten, sehr freundlich u. sauber, frei gelegen, zu verkaufen. Abt. unter **W. S. 45** postlagernd Meissen l. erbeten.

Ein nettes neues Landhaus
nebst Garten in der Nähe des oberen Anglisthales, für Private, Pensionäre, auch jedes andere Geschäft passend, ist Veränderung halber billig zu verkaufen. Beste Lage, gesunde Lage, Post- und Eisenbahnstation, Gesamtfläche 1200 Qm., Auskunft erbitten **Vogler, Dresden-Neust.**, Komman Carolaplatz Nr. 1. part.

Garten-Restaurant
in feiner Lage e. Garnisonstadt, ca. 500 hl Bierumtrieb, herrlich, Angel-bahn, 11 Grundstücke, in denen Todesfälle bei 18-20000 Mk. Anzahlung preisw. zu verkaufen. Off. Off. unt. **H. 5347** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Landgut,
nahe Stadt und Bahn, 43 Acker Haar, durchweg Weizenboden, 1227 Einb., sehr gute Gebäude, Vieh u. Inventar, ist bei 30.000 Mark Anz. preiswert zu verkaufen, durch **Oscar Heintze, Cidag.**

Landgut
bei Cidag, 37 Acker, 11 Felder und Wiesen, sehr gute Gebäude u. Inventar, 3 Pferde, 15 Küder, 12 Schweine, ist bei 15.000 Mk. Anz. billig zu verkaufen, ev. auch Gasthof oder Restaurant zu ver-tauschen. **Oscar Heintze, Cidag.**

Hotel

In lebhafter Industriestadt Sach-sens, das erste und beste am Platz, mit nur 11 Zimmern, soll Familienverhältn. wegen unter günst. Bedingungen für Verkauf werden. Zur Uebernahme sind ca. 20.000 Mk. erforderlich. Außer dem wird event. gute Hypothek mit in Zahlung genommen. Off. unter **P. P. 144** niederkulegen im „Invalidentank“ Dresden.

**Bäckerei-
und Konditorei-
Grundstück**

nahe Meissen, mit umfangreicher Grundst., gut verz. gerat. Off. bei wenig Anz. sof. zu verk. Off. u. **K. G. 403** postl. Meissen III.

Günstiger Arealverkauf,
gute Lage, 27.000 Qm. mit 600 ev. 800 Hekt. Strohentrost, 8 Min. von elektr. u. Eisenbahn, pr. 3.750 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Gasthofverkauf.
Ein ganz neu erbauter Gasthof mit voller Realgerechtigkeit, sehr gute Billaal, Kegelbahn, Garten u. etwas Landwirtsch., mit gutem Bierumtrieb, nahe einer Garnisonstadt, wird wegen der Verhältn. sofort preisw. verkauft. Anz. 20.000 Mk. Inventar, Vieh, vorhanden. Keine Selbstkäufer wollen sich beim Verkäufer in Hei-da bei Meissen melden.

Ein Gut
von zahlungsfähigem Käufer im Preise von 60-75.000 Mk. wird sofort zu kaufen gesucht. Bedingungen: gute Lage, möblirte Gebäude. Off. u. **P. P. 100** postl. Großdöbriß, Böhla-Weisig.

Verk. od. vertausche
mein in leb. Garnisonstadt befin-d. h. Zinshaus, wozu Kellner-geb. Meischerei betrieben wird. Anz. 6-10.000 Mk. Tausche Stadt oder Landgut. Näh. d. **Oskar Heintze, Cidag.**

Eine Villa
in der Vörsch (Madebentz), schönste Lage, Bäder u. 1. Etage, je 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., sowie schönster Garten, ist für den bill. Preis von 12.000 Mk. bei mind. 8000 Mk. Anz. zu verkaufen und ev. sofort oder später zu beziehen. Off. Offerten unter **V. Q. 450** Exp. d. Bl. erbeten.

**Fleischerei-
Grundstück.**
Eine sich existenz bietet meine Fleischerei in einer klein. Stadt, direkt am Markt gelegen, mit sehr gutem Gerüst, gutem Gebäude, feiner Lage, gute Lage, weg. Jähr-umsatz, zu verkaufen. Off. unt. **K. 5355** Exp. d. Bl.

Schönes Rittergut
in Schlesien, alt. Besitz, ca. 4 Km. Bahn, 800 Morg. wid. Weinbau, mei. Vieh u. Wald, beste Kultur, trägt alle Früchte, Gebäude tabell. Bestand, 129 Hekt. herrlich. Baum, im Park schön. gerat. Off. wegen Krankh. d. Bes. bill. zu verk. Anz. 80.000 Mk., event. Zinshaus. Anfr. u. ewig. Selbstk. an **Hermann Becker, Breslau, Feldstr. 10c.**

Rittergut,
womöglichst mit etwas Wald, wenn mein größerer, neugebautes, hoch-herrschafthches Zinshaus in Dresden mit in Zahlung genom-men wird. Offerten unter **Q. W. 341** in die Exped. d. Bl.

**Baumeister,
Landwirth,
Fachleute**
können unter günst. Bedingungen, 1 gr. Ringofen-Ziegel mit Güte-versicherung in nächster Nähe Dresdens erwerben, welche nur Alters d. verkauft wird. Eventl. Spd. mit angenommen. Prima Acquisitio, leitende Gelegenheits-Gef. Adressen u. **D. C. 6** an **Haasenst. & Vogler, A.-G., Dresden.**

Gasthofs-Verkauf

Rabe Dresden (Kurt) verl. ich Verhältnisse halber meinen ausgehenden Gasthof mit voller Realgerechtigk., Tanzsaal, Fremdenzimmer, Stallungen, Kegelgarten, Außerdem ca. 11.000 Qm. Areal, wozon 3 Villenbaustellen abgetrennt werden können. Anzahlung 22.000 Mk., Näheres ertheilt u. Besichtigung Herr **Martin Weisner, Dresden, Johann Georgen-Allee 4.**

Vortheilhaftes Grundstücks - Angebot!

Auf die am 5. Juni, Vormittags 9 Uhr, vor dem Königl. Amtsgericht Dresden, Lothringers-Str., Zimmer 131, stattfindende Versteigerung des Grundstücks in Dresden-Stiefen, Ellenacher-Str. 12, wird aufmerksam gemacht.
Vorausichtlich wird ein Höchstgebot von 83.000 Mk. erfolgen, Inhaber der 2. Hypothek, welcher mit 80.000 Mk. ausgeht, will jedoch ein Haus nicht erwerben.

Existenz.

In schöner Stadt Sachsen mit 12.000 Einw. und hoch be-suchter Realhause ist ein Grundst. mit Pensionat für Schüler wegen Krankheit des Bes. sof. od. später zu verkaufen. Grundst. in neu. Gas, Wasserleitung, Linoleum, Garten, Pflanzend. ab. geb. Garten od. Wein, auch Umzirkung, die Art zu Veräußerung haben. Gegenwärtig 8 jährl. Schüler. Reiner Gewinn monatlich 1200 Mk., jährliche. Weiterer Preis für das Grundst. 25.000 Mk., Anzahlung nur 10.000 Mk. Für das Inventar des Pensionats 2500 Mk. Selbstkäufer wollen Offert. unt. **G. M. 301** „Invalidentank“ Dresden niederlegen.

Hochherrschafthl. Besitzung
Vorort Dresden, an der Elbe gelegen, Herstell-werth ca. 1 1/2 Million, mit allem Komfort ausgestattet, gr. parkart. Garten (ca. 15.000 Qm.), prächtvolle Aussicht etc., ist für 725.000 Mark zu veräußern. Grundstück außer Baar wird angenommen. Näh. d. meinen Bureaufragen **E. G. H. Rengert, Dresden, Reichsstr. 14.**

Verkauf od. vertausche
hochherrsch. u. gleichzeit. rentablen, isolierten

Besitz,

besteh. aus neu und massiv er-bauter Doppelvilla mit Thürnen-ebau, direkt vor dem Thore einer schönen Stadt von 600 Einw., mit 25 Zimmern, 5 Bädern, 1 Billaal, 1 Billaal in schönem Park u. Hintergarten, ca. 7000 Qm. Gartenland, mit anliegenden 20.000 Qm. Land, herrschaftl. Nebengebäuden, Scheuer, Stall, Wagenremise, 1 Paar Wagen-ferde u. An-Wische bringt das Grundstück außer ein herrschaftl. Wohnhaus 1800 Mk. pro Jahr. In Tauch nehme Stadt- oder Landgut, mit nur gutem Boden und nicht zu sehr belastet, oder Villa bei Dresden, Leipzig oder Zinshaus in Garnisonstadt, wo mindestens ein weites Gut haben von 10.000 Mk. einlöslich. Off. mit näherer Beschreibung unter **G. V. 80** an **Haasenst. & Vogler, A.-G., Dresden.**

Gelegenheitskauf!
Für jeden annehmbar. Preis verkaufe ich sof. mein nahe grosser Stadt gelegenes hochherrsch. Rittergut.

Forderung nur 300.000 Mk. Grösse ca. 380 Scheff. vorz. d. Felder u. Wiesen, neue massive Gebäude, prächt. Herrenhaus mit Park, kompl. Inv. etc. Ernst. Reflektanten erf. Näh. unter **E. O. 39 d. Haasenst. & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein schöner Gasthof
mit großem Garten, ca. 4 Hekt., neue Gebäude, direkt an der Landstraße, gr. Kuch- u. Schul-brot, großer Billaal, soll um-stände halber sofort verkauft werden. Preis 55.000 Mk., Anzahlung 4-6000 Mk., mit allem lebenden u. todt. Inventar. 1/2 St. von Stadt u. 1/2 St. zum Bahnhof.

Desgl. ein Gasthof
mit neuen Gebäuden, großem Garten, Materialwaaren-Geschäft, Enol. Stallung, Preis 19.000 Mk., Anzahlung 4-5000 Mk.

Desgl. ein Gasthaus
mit Fleischerei, Billard u. voller Realgerechtigk., großes Kuch- und Schulbrot. Preis 21.000 Mk., Anzahlung 3-4000 Mk.

Desgl. mehrere Güter und Wirthschaften
in allen Größen, wie sie gewöhnlich werden, zu verkaufen. Off. Offerten unt. **S. S. 170** mit Retourmarke postlag. **Grosdöbriß** bei Böbla l. S. erb. u.

Meissen.
Weine in bester Geschäfts-lage b. Stadt, auf der Neugasse ge-liegene Gebäulichk. ist mit. günst. Bedingungen zu verkaufen. **C. G. Fischer, Exditent.**

Milch-, Butter- und Produktengeschäft

ist wegen Verhältnisse sofort preiswerth zu verkaufen. Off. u. **W. G. 471** Exped. d. Bl.

Rippes-Sachen.

Einem freiblen Mann ist Gelegenheit geboten, durch Kauf einer vollständigen Einrichtung zur Rippes-Sachen-Fabrikation sich selbstständig machen zu können. 3000 Mk. Kapital erfordert. Off. Offert. u. **R. 23150** Exped. d. Bl. erbeten.

Weiss- u. Woll- Geschäft

mit anschließend. Wohn. Vorort Dresden, sof. weg. Krankheit zu verkaufen. Erfordert. ca. 6000 Mk. Keine Käufer erfahr. Näher. unt. **W. H. 459** Exped. d. Bl.

**Wirklich gutgehendes
Restaurant**
mit Garten, kein u. für jeden Verkehr eingerichtet, Familien-verhältnisse halber für 8000 Mk. zu verkaufen u. baldig zu über-nehmen. Off. unt. **P. S. 288** „Invalidentank“ Dresden.

Bäckerei

mit Konditorei u. Cafe, in guter Lage (amerik. Viertel), ist besond. Verhältnisse halber per 1. Juli miethel. event. verkaufte auch das Haus sehr billig. Off. unt. **A. U. 986** „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Conditorei und Café.

Verkaufe meine in einem ersten Dresdner Vorort an der Haupt-straße gelegene, gut gebende Conditorei mit sehr schön ein-gerichtetem Café nur wegen Uebernahme eines elterlichen Ge-schäfts für den wirklich billigen Preis von 5000 Mk. Offerten u. **P. S. 314** Exped. d. Bl. erb.

Verkaufe nur Krankheits h. im Vorort Dresdens ganz vor-züglich geleg. eingericht. Eck-Bäckerei,
täglich 110-120 Säckchenbuden. Viel Feinbäckerei. Br. 3500 Mk. Agenten wechl. Näheres erf. **Osk. Ziegenbalg, Am See, Ecke Tafelbergstr., Stadt Pulsnitz.**

Bäckerei-Verkauf.

Eine in Mitte der Stadt Meissen angelegene Bäckerei ist unter günstigen Beding. preiswerth zu verkaufen. Off. u. **Z. A. 10** an **Haasenst. & Vogler, A.-G., Meissen.**

Geldverkehr.

Sächs. Boden- Credit- Anstalt, Dresden.

gewährt erststellige hypo-thekarische Darlehen auf städtische Grund-stücke zu zeitgemäßen Be-dingungen. Bedingungen-Anträge mit den Grundbuchs-Blättern werden in den Geschäftsräumen

**König Johannstraße
Nr. 5**
entgegengenommen.

Züchtiger Fachmann, Inhaber einer altrenom- wirten rentablen Wuch-fabrik in Thüringen, sucht für die kaufmänn. Leitung einen möglichst mit der Nahrungsmittel - Branche vertrauten

Theilhaber

mit
50 Mille Einlage.
Offerten unter **A. D. 507** in die Exped. d. Bl.

3000 Mark

gegen hypothet. Sicherheit sofort gesucht vom Selbstkäufer. Unt. unberücksichtigt. Off. unt. Chiffre **W. N. 470** Exp. d. Bl.

2-3000 Mark

sof. als gute Hyp., innerh. Brandl. in Vorkauf gesucht. Offert. unt. **Z. D. 484** Exped. d. Bl. erb.

3000 M.

u. b. ja. freib. Geschäftsm. u. Grundstücksbes. bei 10 % Dam., gut. Bezugs. u. 20.000 Mk. Schild u. f. h. Bürger sof. gef. Off. u. **V. Z. 457** Exped. d. Bl.

Ich kaufe

oder beliebe unbedingt gute
Hypotheken.
Sofort gleich Baar. Off. erb. u. **G. E. 74** an **Haasenst. & Vogler, A.-G., Dresden.**

1000 Mk.

von einem Geschäftsmann gegen Sicherheit u. Wechsel auf 3 Mon. gesucht. Off. nur u. Selbstkäufer. **V. M. 446** Exp. d. Bl.

6-8000 Mark

auf ein feines Bäckeregrundst. innerh. der Brandl. in Vorort Dresdens gesucht. Off. u. **T. T. 407** Exp. d. Bl. erbeten.

**Für ein größeres Dampfge-
sieh- und Hobelwerk in schönster waldreicher Gegend Thür. v. ein
Theilhaber**

mit einer Einlage von 60 Mille gesucht. Gef. Offerten unter **E. 5284** Exp. d. Bl. erbeten.

**Geldgefuche auf
Hypotheken,
Wechsel
oder Schuldurkunde.**
Aufträge nimmt entgegen
**H. Käber, Dresden,
Reitbahnstraße 19,
Hypotheken-Bureau.**
Suche per sof. od. 1. Juli a. c.
Mark 6000

gute sichere Hypothek an zweite Stelle innerh. der Brandl. o. Geschäftsbau. Gef. Off. u. **H. K. 406** Exped. d. Bl.

13-14.000 Mk.

als 1. Hyp. auf 20 Baustellen nahe Dresden, prächtige Lage (Sommerfrische) sofort od. später gesucht. Off. unt. **R. H. 350** in die Exped. d. Bl.

Suche auf ungefähr 30.000 Q-Mr. Land in der Um-gegend von Dresden sofort eine 1. Hypoth. v. **12.000 Mk.** Off. unt. **V. V. 501** Exp. d. Blattes erbeten.

Pensionen.

Privat-Pensionat

in eigenen Besitzungen Docks-buden • Nühlensberg, direkt am Strande der Elbe, mit herrlicher Gartenanlage, köstlichen Wald, großartigster Aussicht, reizig ver-tragtes Pensionat am ganzen Strande, für besser strukt. Ver-schäften geeignet. Näh. Auskunft erf. **Frau Mathilde Frische, Docks-buden • Blauenfeste (Sambura).**

Damen beif. St. f. Math u. lieben. Aufnahme v. **Frau Becker,** Dehamme, Billnigerstr. 20, 2.

Damen in d. h. Verhältn. sind für eine oder längere Zeit bei **Frau Jacobi, Dehamme in Cotta, Brielnigstr. 7, 1.**

Eine Dame

in d. h. Verhältnissen erhilt bei alleinlebender Wittve Unterf. Näheres unter **H. 583** Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Rath u. febl. Aufn. f. Damen in d. h. Angelegenheiten. Off. u. **A. 570** Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Damen f. gute u. liebet. Aufn. a. läng. u. kurz. Zeit b. Fr. Strecker, Großbad bei Grimma.

Damen sind. liebet. d. h. Auf-nahme auf längere od. kürzere Zeit b. Frau Dehamme **D. A. beer, Schuster, Gr. Frobergstr. 9, 3.**

Möbel

echt und imitirt als Sophas, Polsterarmaturen, Trucons, Buffets, Schreib-tische, Bücher- und Kleider-schränke, Vertikos, Schreib-schreibe, Kommoden, Wasch-tische, Nachtsch., Bettstellen, Matrassen, Küchenschranke, Fische, Stühle, Spiegel, Tap-piche, Regulateure und Nähmaschinen solid und billig zu verkaufen 70

— Passage —
**Am See 31.
C. Leonhardt.**

Seite 20 "Dresdner Nachrichten" Seite 20
Dienstag, 4. Juni 1901 Nr. 153

SLUB
Wir führen Wissen.